

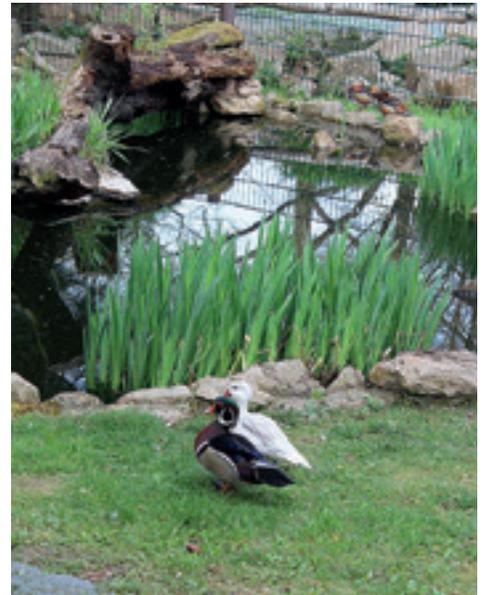
Anzeiger Falkensteiner

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 30. Jahrgang • Nummer 5 • 27. Mai 2021 • medien@grimmdruck.com • Tel. (037467) 289823



Tierische Grüße aus dem Falkensteiner Tierpark ! Wir freuen uns auf Euch.



seit 1900



Beschichtung GmbH Treuen

Spezialist für Kunstleder und technische Beschichtungen

Mitarbeiter Produktion
m|w|d



AZUBI
Produktveredler Textil m|w|d



Wir bieten...

... ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem zukunftssicheren Familienunternehmen

... gelebte Wertschätzung und moderne Arbeitsplätze

... attraktive Bezahlung und ansprechende Sozialleistungen

Misch doch einfach bei uns mit...
Vowalon Beschichtung GmbH | www.vowalon.eu/karriere



ambulanter
Hospiz- und Beratungsdienst
NÄCHSTENLIEBE e.V.

Termine Juni 2021

- **Achtung: Wir sind in Auerbach umgezogen.**
- Unsere neue Anschrift: Am Graben 12 in 08209 Auerbach.
- Die Büroanschrift Klingenthal bleibt wie bisher Auerbacher Str. 78.
- Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
- Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit.
- Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.
- Unsere Trauercafés im Juni (vorbehaltlich der aktuellen Coronaverordnungen)
- Montag, 07. Juni 15-17 Uhr in Auerbach, Am Graben 12
- Montag, 07. Juni 16-18 Uhr in Adorf, Schillerstraße 23
- Dienstag, 01. Juni 15-17 Uhr in Klingenthal, Auerbacher Str. 78
- Mittwoch, 09. Juni 16-18 Uhr in Oelsnitz, Zöphelsches Haus
- Donnerstag, 10. Juni 15:30 – 17:30 Uhr in Treuen, DRK Tagespflege, Poststraße
- Trauer-Einzelgespräche sind jederzeit auf Anfrage möglich.
- Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht findet jeweils am 07. und 21. Juni in der Zeit von 9 - 11 Uhr im Rathaus Treuen statt (vorbehaltlich Coronaverboten)
- Neuer Kurs Palliative Care (40 Stunden) für Ergo-/Physiotherapeuten und helfende Berufe ist für die Woche vom 13.09. – 17.09.21 im Krankenhaus in Schöneck geplant.
- Anmeldungen werden schon jetzt unter **Tel.Nr. 0163-6149065** angenommen.
- Im Coronafall wird dieser Kurs online stattfinden.
- Ihnen allen viel Kraft für die täglichen Herausforderung des Lebens.
- Ihre Petra Zehe, Koordinatorin, Master Palliative Care, Pädiatrische Palliative Care

Neue Postkarte zeigt verschiedene Ansichten von Falkenstein

Die verschiedensten Postkarten gehören auch zur Falkensteiner Stadtgeschichte dazu. Weit über einhundert Ansichten der Stadt konnten im Laufe der vergangenen Jahrzehnte bzw. Jahrhunderte in dieser Form erworben, postalisch versendet oder gesammelt werden. Auch wenn das digitale Zeitalter mittlerweile der guten alten Ansichtskarte den Rang abläuft, gehört sie dennoch für viele von uns als Grußform aus der Heimat oder aus dem Urlaub, an Verwandte, Freunde und Bekannte ohne Frage nach wie vor dazu. Deshalb gute

Nachrichten für alle Freunde der traditionellen Postkarte, denn ab jetzt gibt es eine neue Postkarte von Falkenstein mit verschiedenen Ansichten unserer Stadt. Erhältlich ist die neue Karte an verschiedenen Stellen bzw. in Geschäften der Stadt. So beispielsweise in der Galerie „Aal am Stil“, in der Conception Seidel (beides auf der Hauptstraße), im Buchladen (Schloßstraße), im Hotel-Restaurant Jägerhalle, im Hotel Falkenstein, im Museum sowie in den Imbissen an der Talsperre, im ehemaligen Freibad sowie im Tierpark.



Schülerpraktika in den Sommerferien - Sterntaler*zeit 2021

In den Sommerferien noch nichts vor oder viel freie Zeit? - Die Sterntaler*zeit in der Diakonie Auerbach ist genau das Richtige – ob zur Berufsorientierung oder als Ferienbeschäftigung! Auch wenn wir im letzten Jahr coronabedingt aussetzen mussten, so wollen wir in diesen Sommerferien unsere Tradition der Sterntaler*zeit weiterführen. Schülerinnen und

Schüler zwischen 14 und 18 Jahren sind eingeladen, sich in den Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung in Auerbach und Klingenthal, den Kindergärten in Auerbach Bendelstein und Rodewisch, der Sozialpsychiatrie Auerbach, Grünbach und Treuen als auch in den Pflegeeinrichtungen Auerbach sozial zu engagieren. Als Anerkennung und Dankeschön



Diakonie Sachsen

Diakonie Auerbach e.V.

STERNTALER*ZEIT
in den Sommerferien

Bewerbung unter
03744/831210
kompetenzagentur
@diakonieberatung-vogtland.de

Es ist Zeit. Sei auch du **SOZIAL**DA bei.

gibt es dafür Einkaufsgutscheine in Geschäften der Region in Höhe von 50 € pro Woche sowie ein Zertifikat. Ziel soll es sein, ein oder zwei Wochen lang Erfahrungen in einem Bereich zu machen, den sie bisher nicht kennen. Der sie aber interessiert und ihnen zu neuen Erfahrungen verhilft. Auch Erfahrungen mit sich selber: „Das kann ich, das entspricht mir. Das hätte ich gar nicht gedacht, dass mir das liegt.“ Ehemalige Sterntaler*zeitler arbeiten mittlerweile in den verschiedensten Arbeitsfeldern der Diakonie und selbst auf Leitungsebene.

Kita Schweitzer

Hallo, hier meldet sich die Kita Albert-Schweitzer! Endlich ist es soweit, es wird wieder wärmer, die Sonne strahlt vom blauen Himmel, die Bäume und Wiesen leuchten in frischem Hellgrün und wir dürfen seit dem 12. Mai 2021 endlich alle wieder im Kindergarten spielen. Der eingeschränkte Regelbetrieb fordert uns zwar Einiges ab, da es viele Vorschriften und Hygieneregeln gibt, an welche wir uns halten müssen. So zum Beispiel der Abstand zu Freunden aus anderen Gruppen. Aber nichtsdestotrotz freuen wir uns, uns zumindest in unseren Gruppen alle wieder sehen zu dürfen. So wird hier ausgelassen gespielt, gelacht, gesungen und fleißig gebastelt. Endlich wieder

Die Bewerbung, am besten per Mail, ist unter Angabe von Name, Adresse, Geburtstag, Einsatzort und dem Einsatzzeitraum bis 09.07.2020 möglich:
Diakonie Auerbach e.V.
Sterntaler*Zeit
Herrenwiese 9a
08209 Auerbach
Ansprechperson:
Frau Klier / Frau Dehnel
03744 / 83 12 10
kompetenzagentur@diakonieberatung-vogtland.de
mehr Infos unter: www.sterntal-erzeit.de

gemeinsam!
Im Mai hatten auch unsere Mamas und Papas Ihre Ehrentage. Am 09. Mai war Muttertag und kurz darauf am 13. Mai gleich der Vatertag. Natürlich wurden diese ausgiebig vorbereitet, um die zwei wichtigsten Personen gebührend zu ehren. Die Käfer haben bereits in den Zeiten der Notbetreuung ein Gruppenprojekt der etwas anderen Art ins Leben gerufen. Da es in diesem Kindergartenjahr sehr viele Schulanfänger in der Gruppe gibt, der Abschied immer näher rückt, aber das letzte Jahr im Kindergarten durch Corona ganz anders verlief als wir uns das gewünscht hätten, wurden in digitaler Form alle Kinder der Gruppe einbezogen.



HANDELSZENTRUM www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG

SCHWIMMEN
ab 13.995,-
AWT Innovation 380
weiß 380 x 220 grau

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Deutsche Küche mit ukrainischem & holländischem Touch
Gaststätte Zur Turnhalle

Biergarten geöffnet
Mi.-So. 11:00-21:00

zur-turnhalle-gruenbach.de

Rathausstr. 12
08223 Grünbach

Tisch reservieren:
01525 4397 418

Gebäudereinigung Golla
Meisterbetrieb

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Telefon 03745 73648 • Mobil 0172 7954540
email: info@reinigung-falkenstein.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf / Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU

- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmungverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

„Jugend bewegt Kommune“ kommt ins Rollen

Im letzten Jahr fand an der Oberschule Falkenstein das Projekt „Jugend bewegt Kommune“ statt. In diesem Projekt konnten die Schüler der Trützschler Oberschule zahlreiche Ideen für unsere Stadt einbringen. Auch wenn nicht alles Gewünschte umsetzbar sein wird, so sind doch einige interessante Projekte entstanden, wie zum Beispiel ein Beachvolleyballplatz im Badgelände und ein Trimm-Dich-Pfad usw.. Die Stadt Falkenstein möchte einige Ideen gemeinsam mit den Schüler umsetzen. Als Dankeschön haben sich die

Schüler und Lehrer der Trützschler Oberschule Sitzmöglichkeiten für den Schulhof gewünscht, die auch für den Unterricht im Freien genutzt werden können. Hierfür wurden um das bereits bestehende befestigte Rondell Beton-Sitzblöcke als Einzelsitze bzw. Bänke für jeweils 3 Schüler errichtet. Die neuen Sitzblöcke sind nicht nur modern sondern auch witterungsbeständig und langlebig und werden hoffentlich viele Jahrgänge erfreuen. Über die Umsetzung der weiteren Projekte werden wir regelmäßig berichten.



Alle beschäftigten sich mit dem Vogtland, ihrer „Hamidtt“ (Heimat). Es wurde gesungen, gedichtet und getanzt. Und letztendlich halten wir nun eine tolle DVD mit großartigen Mundartbeiträgen unserer Kinder in den Händen. Ein Mutter-Vatertags-Geschenk der besonderen Art, welches ganz bestimmt ein Schmunzeln ins Gesicht zaubert und die Eltern umso stolzer auf ihre Kinder macht. Zugleich entstand bereits ein kleiner Abschied für unsere Schulanfänger, indem noch einmal ein gemeinsames Projekt erarbeitet wurde. Die Enten gestalteten anlässlich des Vatertages ein besonderes Kleidungsstück. Die Papas erhielten eine ganz individuelle Krawatte, handgefertigt durch ihre Schätze. Dabei wurde geschnipselt, geklebt, angepasst und kreativ bearbeitet. In feines Seidenpapier eingewickelt

und verpackt in kleinen Kartons, durften die Entenkinder ihren Papas dieses tolle Geschenk überreichen.

Bei den Igeln duftete es lecker. Die Kinder haben für ihre Mamas kleine Kuchen gebacken. Liebevoll verziert, eingepackt und geschmückt mit einer selbst gebastelten Karte beschenkten die Kinder ihre Mamas und Papas.

Auch bei den ganz Kleinen ging es bunt und munter zu. Ein großes, neues Highlight in der Zwergengruppe ist eine lustige Tischhöhle. Ein kleines Zelt kann dabei über einen Tisch gelegt werden und schnell entsteht ein tolles Miniaturhaus zum Spielen, Hindurchkriechen, Verstecken und Entdecken. Das macht natürlich Spaß und regt zum gemeinsamen Spielen an.

Für die großen Schulanfänger war der ADAC zum Verkehrstraining





WOHNEN MIT SERVICE
FALKENSTEIN

2-Zimmer-Wohnung frei

**Hausdame
Cornelia
Martin freut
sich auf Sie!**





Musterwohnung Plauen

Barrierefreies Wohnen im Erdgeschoss auf ca.70,63 m² |
 Mietpreis: 985 Euro inkl. aller NK und Grundservice |
 moderne Einbauküche | Terrasse | Abstellraum |
 Veranstaltungsangebot

EA-B, 65,0 kWh/(m²a), EEK B, Hzg. FW, Bj. 2012

Heinrich-Heine-Str. 7 | Falkenstein | Tel.: 0 37 45 / 75 14 00 (Mo-Fr)
 falkenstein@ks-servicewohnen.de | falkenstein.ks-gruppe.de



und der Vorbereitung auf den bald zu bewältigenden Schulweg da. Mit Fahrrädern wurden Strecken abgefahren sowie Straßen- und Verkehrsregeln geübt. Alle waren mit Feuereifer dabei, hatten Spaß und lernten die grundlegenden Verhaltensweisen auf der Straße.

Knirpsenland

Guten Tag, liebe Amtsblattleser! Ein kinderfröhliches HALLO aus dem Knirpsenland!

„ALLES NEU MACHT DER MAI“ heißt es im Volksmund...

So durften wir Knirpse uns auch in diesem Jahr freuen, von der EDEKA Stiftung wieder mit vielen Gemüsepflanzen bedacht zu werden

Wir hoffen, das schöne Wetter und die positiven Entwicklungen Hinsichtlich der Coronazeit bleiben uns erhalten und wir können im nächsten Monat wieder von vielen tollen Neuigkeiten aus der Kita Albert-Schweitzer berichten. Bis dahin, seid lieb begrüßt!

und unser Gemüsehochbeet wieder neu anzulegen. EIN GROSSES DANKESCHÖN an dieser Stelle an die Sponsoren und natürlich auch an die zwei fleißigen Helferinnen Carola und Daniela, die uns so toll unterstützten. Jetzt haben wir wieder ein Gemüsehochbeet voll mit Salat, Möhren, Rote Beete, Radies-





Maler Richter

Ihr Partner für
 Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
 Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
 Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de



WIR WISSEN, WAS WIR TUN! UND DU?

AKTUELLE ANGEBOTE DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG

 WWW.DEINE-ZUKUNFT-HANDWERK.DE
 Alle Infos rund ums Handwerk für Schüler/-innen, Eltern, Lehrer/-innen, Studienumsteiger/-innen, Azubis

LEHRSTELLEN- UND PRAKTIKUMSBÖRSE
 Freie Lehrstellen und Praktikumsplätze unter:
 ■ www.deine-zukunft-handwerk.de
 ■ www.hwk-chemnitz.de/lehrstellenboerse | www.hwk-chemnitz.de/praktikumsboerse

TELEFONHOTLINE UND WHATSAPP
 Berufsorientierungs- und Karriereberatung unter 0371 5364-118

AKTIONSTAGE ZUR AUSBILDUNG IM HANDWERK
05.06.2021 Tag der Bildung mit vielen digitalen Angeboten rund um Karriere im Handwerk
18.09.2021 Zukunftstag Handwerk: Ausbildungsbetriebe im Handwerk stellen sich und ihre Ausbildungsplätze vor. Schüler/-innen probieren sich in den Fachwerkstätten praktisch aus im Bildungs- und Technologiezentrum Chemnitz.

INDIVIDUELLE BERATUNGSANGEBOTE
 Vorstellung von Berufen und Karrierewegen im Handwerk – auch virtuell

BERUFETESTS zum Erkunden handwerklicher Berufsfelder

KONTAKT
 Kathrin Rudolph | Telefon: 0371 5364-250
 E-Mail: k.rudolph@hwk-chemnitz.de

ZUKUNFT HAND WERK

DAS HANDWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

chen, Kohlrabi und Co. Nur unsere Gurkenpflanzen durften noch nicht mit ins Beet hinein, denen ist es draußen manchmal noch ein klein bisschen zu kalt. Natürlich mussten wir stark sein und emsig arbeiten, um wieder ein schön angelegtes Hochbeet zu bekommen, aber das ist für die Igel- und Bienenkinder überhaupt kein Problem. So haben wir alle gemeinsam unser Gemüsebeet mit neuer Erde befüllt und dann alles wieder glattgeharkt. Danach war Löcher buddeln angesagt für die Pflanzen. Und in die gerade gezogenen Furchen legten wir die

Samenkörner rein. Was darf man beim Pflanzen noch nicht vergessen, na wisst ihr es? Ganz wichtig ist auch das Düngen und ganz zum Schluss wurden all unsere Pflanzen noch kräftig gegossen. Natürlich müssen wir nun regelmäßig auch weiterhin unser Beet gut hegen und pflegen, und gießen! Wir freuen uns jetzt schon auf die 1. Ernte... und sind gespannt, welches leckere Gemüse wir ernten können. Der Monat Mai steht im Zeichen unser liebsten Mama's und Papa's und so wurde auch in diesem Jahr fleißig gemalt, gebastelt, um ihnen

Das Fundbüro informiert:

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro abgegeben:

- Digitalkamera "Lumix"
- Soundbox "JBL", schwarz
- Schlüssel, mit Lederanhänger "Tom Tailor"
- Brille mit "goldfarbenem Rand", Form: viereckig (Ecken sind abgerundet)
- kleiner Anhänger "Engel"

Die Fundsachen können im Fundbüro der Stadt Falkenstein/Vogtl. nach vorheriger telefonischer Anfrage abgeholt werden.

Stadt Falkenstein/Vogtl.
Fundbüro – Zimmer 0.4 (EG)
Hauptstraße 5b, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Tel. 03745 741313

„Wir sitzen alle in einem Boot voller Hoffnung“

Wer hätte das vor Jahren gedacht,
Corona kam lautlos über Nacht!
Es gab kein „Zerren“ und kein „Ziehen“,
niemand konnte mehr entfliehen.
Selbst die „Starken“ wurden schwach,
es half kein „Weh“ und auch kein „Ach“!
In allen Ländern zog Corona ein und lichtete die Reih'n,
wie verzweifelt mussten wir doch als Menschen sein!
Ein Virus, wandelbar wie ein Chamäleon,
hielt bei uns Menschen fast den Atem an.
Und doch: „Wissen, Vertrauen und Verstand“
gab uns Menschen Hoffnung in die Hand.
Wissen ist Macht und Wissen ist Leben.
Wir werden uns dem Virus nicht willenlos ergeben,
denn der Mensch will auch noch in Zukunft leben.
Der Mut vieler Wissenschaftler im Kampf gegen das Corona-Virus wurde belohnt
und bald gab es Hoffnung mit einem Impfangebot.
Nun galt es, den Mut und das Vertrauen der Menschen zu erreichen,
um dem tödlichen Virus zu entweichen.
Viele Opfer gab es dennoch zu beklagen
in diesen herausfordernden Tagen.
Man konnte sich das nicht vorstellen,
die Eltern in den Pflegeheimen und die Freunde in den Haushalten nie wieder zu sehen!
Maskenpflicht und Abstandhalten war wie eine Forderung des obersten Gericht's,
doch wie sollte man sich sonst verhalten, es half ja nichts!
Täglich kämpften Schwestern und Ärzte mit einem unsichtbaren Feind,
Menschen zu retten war das Gebot der Stunde, um Familien zu ersparen das unerträgliche Leid.
Man könnte diese Gedanken noch weiterführen, aber eins ist gewiss:
„Wir Menschen sind nicht allein, wir müssen uns vertrauen und uns „Einer“ dem „Anderen“
Hoffnung sein, dann kehrt auch Ruhe und Frieden in diesen „Corona-Zeiten“ wieder ein.
„Den Virus besiegen muss das Ziel für die Menschheit sein!“

Gedanken von Brigitte Riedl

Plakate *grimm.media*
druck & werbung

bis DIN A3 kleine Mengen sofort

Klingenthaler Zeitung | Falkensteiner Anzeiger | Adorfer Stadtbote
Auerbacher Straße 98 | 08248 Klingenthal | Tel. 03 74 67 - 289823



eine besondere Freude bereiten zu können. Inspiriert durch die Facharbeit einer angehenden Erzieherin hat sich die Fischegruppe gedacht, wir kochen jetzt mal selbst unser Mittagessen. Auf dem Speiseplan stand diesmal etwas sehr Spannendes „PASTINAKENKARTOFFELPÜREE mit MÖHRENHACKFLEISCHBÄLLCHEN und GEMÜSE“ Mmmh, das war echt lecker und das Kochen hat richtig Spaß gemacht! Die Fischekinder fanden es so richtig toll, sich selbst mal um ihr Mittagessen zu kümmern und haben jetzt gemeinsam

beschlossen „Das wollen wir jetzt 1mal im Monat machen!“ Pünktlich zum Muttertag besuchen wir nach langer Zeit wieder unsere Nachbarn im Seniorenheim. Mit einem bunten Blumenstrauß voller Lieder und Gedichten bringen wir bei einem kleinen Gartenkonzert ein paar Glücksmomente in den Alltag der Senioren. Unsere Knirpse haben fleißig geübt und sie freuen sich schon sehr, die lieben netten Omis und Opas einmal wieder zu sehen. *Viele Grüße von allen Knirpsen und dem gesamten Knirpsenlandteam*

**Alberter & Kollegen**

95028 Hof, Plauener Straße 8
☎ 09281-72400
info@alberter.de
www.alberter.de

RECHT & STEUER

Erbfall?
Testament?
Vorsorgevollmacht?

Wir helfen Ihnen gerne!**Außenstellen in:**

Auerbach ☎ 03744-25010
Helmbrechts ☎ 09252-228
Münchberg ☎ 09251-8151
Plauen ☎ 03741-70010

Bio-Unterricht einmal anders

Am 3. Mai 2021 hatten wir, die 5a, Besuch im Biologie-Onlineunterricht. Herr Jenning, der Onkel einer unserer Mitschüler, bietet Therapien für Kinder mit Hunden, Gänsen und Hühnern an. Uns hat er viel Wissenswertes über die Aufzucht von Gänsen erzählt. Die Gänseeier sind im Brutkasten. Die Küken schlüpfen zwischen dem 19. und 21. Tag. Viele Küken sterben aber beim Schlüpfen, wegen der Anstrengung. Deshalb hilft Herr Jenning den Küken beim Schlüpfen. Seine beiden Gänse heißen Pebbels

und Bambam. Gänse werden in den ersten 15 Tagen geprägt. Pebbels und Bambam sind auf Herrn Jenning geprägt. Man kann Gänse aber auch auf Hunde oder Fußballle prägen. Prägen bedeutet lernen oder nachmachen. Was Gänse zuerst sehen, halten sie für ihre „Mutti“ und laufen ihr hinterher. Wenn ihre „Mutti“ ihnen etwas vormacht, machen die Küken es nach. Gänse sind Pflanzenfresser. Sie werden 13 bis 14 Jahre alt und können bis zu sieben Kilogramm schwer werden.

Artikel von Marlon Luderer, Kl. 5a



Foto: Klasse 5a im Oktober 2020

Unbestellte Ware nervt Vogtländer

Was zu tun ist, wenn das Päckchen einmal im Haus ist

Windige Geschäftsleute versuchen aktuell wieder Verbraucher*innen zum Abschluss von Verträgen zu bewegen. So werden derzeit vor allem Münzen, Zeitschriften und Nahrungsergänzungsmittel an ahnungslose Vogtländer per Post verschickt. In der Regel liegt den Sendungen gleich eine Zahlungsaufforderung bei. Diese soll Betroffene dazu animieren, die Zahlung zu leisten, obwohl eigentlich nichts bestellt wurde. „Solchen Zahlungsaufforderungen sollte man die kalte Schulter zeigen und vielmehr prüfen, ob tatsächlich etwas beim Versender bestellt wurde“ empfiehlt Heike Teubner, Leiterin der Verbraucherzentrale in Auerbach. Ist dies nicht der Fall, sollte man sich mit dem Absender in Verbindung setzen und erfragen, wie die Ware zurück gesendet werden soll, denn für Unbestelltes übernimmt der Absender die Kosten. „Bei einer Nachnahmesendung sollte die Annahme bereits beim Postboten verweigert werden, wenn man sich sicher ist, dass keine Bestellung vorliegt“,

rät Teubner. Wurde die Sendung versehentlich angenommen, so ist deshalb noch kein Kaufvertrag zustande gekommen. Vielmehr können Verbraucher*innen das Geld zurück verlangen – was sich allerdings oft schwierig gestaltet, wenn nur eine Postfach-Adresse angegeben wurde oder eine falsche Anschrift. Besondere Vorsicht ist beim Ausfüllen von Gewinnspielteilnahmekarten geboten. Hier wird oft unbemerkt ein Abo abgeschlossen, weil auf der Karte bereits ein Kreuzchen vorgedruckt ist, das den Unternehmer zur Übersendung von Ware berechtigt. Wer aktuell ebenfalls unbestellte Ware erhalten hat und sich unsicher ist, kann sich Rat bei den Expertinnen der Verbraucherzentrale Auerbach holen. Termine können online oder telefonisch unter 03744-21 96 41 vereinbart werden **Heike Teubner, Leiterin Beratungsstelle**



Richtig handeln

*Noch hat uns Covid fest im Griff,
noch halten Pumpen unser Schiff,
doch aufgewühlt im Sturm das Meer
- Mannschaftsverluste wiegen schwer,
Die Hoffnung sinkt, wann sieht man Land,
haben es selbst wir in der Hand?
Der Glaube daran stetig schwindet
weil Führung keine Lösung findet,
Viel Zeit hat man doch schon verloren,
Unsinniges heraufbeschworen,
das Zahlenspiel der Inzidenzen
weist nach uns're Ohnmachtsgrenzen.
Warum verschwendet man viel Kraft,
wenn Impfen Möglichkeiten schafft
das Ganze wirklich noch zu drehen,
darin den Rettungsring zu sehen.
Das Hick-Hack um begehrten Stoff
hat ausgelöst berechtig't Zoff
und hat nur wieder mal gereizt,
was Politik hat schon vergeizt.
Dazu gibt's Unvernünftigkeit
ein Zustand, der zum Himmel schreit,
es sollt ein jeder daran denken,
Gesundheit darf man nicht verschenken.
Vorsicht als Mittel ist probat,
verlast Euch nicht nur auf den Staat;
so laßt gemeinsam uns pun wandeln,
auf gutes Ende hin so handeln.*

Herhard Navrat


Tierschutzverein
Auerbach und Umgebung e.V.
L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 03745/77372
Öffnungszeiten:
Mi. - 15:00 - 18:00 Sa. 9:00 - 12:00 sowie nach telefonischer Vereinbarung.

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro
grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-2898 23, Fax 037467-28 98 81
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 2898 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5000 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-2898 23
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
03 7467-2898 23



Falkensteiner Heimat- und Museumsverein



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Dürfen wir unser Falkensteiner Heimatmuseum am 05. Juni 2021 öffnen oder nicht? Diese Frage können wir leider zum heutigen Zeitpunkt (8. Mai 2021) noch nicht beantworten. Sie erfahren es bestimmt aus den lokalen Zeitungen! Auf alle Fälle erwartet Sie eine neue Ausstellung im Falkensteiner Heimatmuseum. „Sammelsurium“ haben wir sie genannt und einiges in den Lagern gefunden und für Sie zusammengestellt.

Gleich hinter der Kasse, oben auf dem Schrank, befinden sich zwei geschnitzte Wegweiser mit bildlicher Darstellung Richtung Falkenstein und Reißfälle. Geschnitzt wurden sie in den 1970er Jahren von den Falkensteiner Schnitzern. Auch unter der links neben der Kasse angebrachten Vitrine stehen zwei Wegweiser – Richtung Ferienheim „Lohberg“ und Talsperre, ebenfalls mit bildlicher Darstellung. In der Vitrine darüber können Sie in 12 größeren Bildern den Bau der Falkensteiner Talsperre von 1971 – 1974 nachverfolgen.

Gleich um die Ecke befindet sich der Vergrößerungsapparat aus der ehemaligen Stickerei Voigt & Graichen in der Mozartstraße Falkenstein. Hier wurden die Mustervorlagen der Zeichner sechsmal vergrößert, damit sie für den Sticker am Pantographen der Stickmaschine verwendet werden konnten. Leider können wir Ihnen wegen der Größe keine Punchmaschine zeigen. Sie setzte ebenfalls mit einem Pantographen, der von einem Sticker bedient wurde, die Muster auf Lochkarten um, die wiederum die Stickmaschinen steuerten. Mustervorlagen und Lochkarten sehen Sie neben dem Vergrößerungsapparat. Gegenüber sind alte Musterbücher aus der Stickerei Voigt & Graichen ausgestellt. Hinten vor dem alten Webstuhl hängt eine doppelseitig bestickte Fahne vom „Männergesangsverein Liedertafel“ Falkenstein 1857 – 1932. Von Max Hoelz ist die Büste aufgestellt, die im Herbst 1989 zu Ehren seines 100. Geburtstages vor dem Falkensteiner Schloss geweiht wurde. Weiterhin haben wir noch vier Tafeln ausgestellt, die einst zu DDR-Zeiten an Gebäuden angebracht waren. So die ehemalige Namenstafel „Max Hoelz Oberschule“

von der heutigen Wilhelm Adolph von Trützschler Oberschule. Eine Tafel verwies neben dem Schlosseingang auf den ehemaligen Sitz des Aktionsausschusses und der „Roten Garde“ und dessen Vorsitzenden Max Hoelz im März 1920 im Schloss hin. Auch die Tafel „Frühjahr 1920 – Max Hoelz im Falkensteiner Schloss“ aus unserer „Trützschler-Ausstellung“ ist zu sehen. Das Rathaus war vom 24. April – 02. Juni 1919 Sitz des Arbeitslosenrates unter Leitung von Max Hoelz. Auch diese Tafel vom Rathaus ist zu sehen. In einem Haus in der Amtsstraße wohnte einst Max Hoelz – diese Tafel ist ebenfalls ausgestellt. Nur die Tafel, welche in der „Hack“ (ehemals Gaststätte bzw. Café Fuchs genannt „Hackepeter“) angebracht war, besitzen wir leider nicht. Sie verwies auf die Gründung der KPD. Gründungsmitglieder waren Max Hoelz und Louis Müller. Es wäre schön, wenn diese Tafel einmal den Weg ins Museum Falkenstein finden würde. In diesem Raum stehen sich noch zwei Vitrinen. In einer davon sind Küchen- und Haushaltsgegenstände aus „fast“ vergangenen Tagen zu sehen. Sie werden sich bestimmt an manche Dinge erinnern, die Sie selbst noch in den Händen hatten. Die zweite Vitrine zeigt Schnitzarbeiten Falkensteiner Schnitzer. Von Paul Fetzer ist der Lebenslauf eines Mannes in zehn Szenen dargestellt. Auch ein Kreuzifix wurde von ihm geschnitzt. Paul Fetzer hat die berühmte Falkensteiner Kunststuhl geschaffen, die viele von Ihnen bestimmt schon gesehen und vorgeführt bekommen haben. Eine

eindrucksvolle Arbeit ist auch der „Dr Hausmaa“ von Max Pohland, 1932. Um die Ecke befindet sich noch eine Tafel mit Falkensteiner DDR-Postkarten. Alter Zoo; Göltzschtalmühle; Falkensteiner Bad; Talsperre, Kinderbad und Bademeisterturm – kennen Sie das noch?

Im nächsten Raum ist eine ganz alte Fototechnik sowie eine weitere aus DDR-Zeiten mit Bildern ausgestellt. Irgendwo bei Ihnen zu Hause befindet sich bestimmt noch eine „Exa“ im Schrank! Halt, wo kommt denn die Musik her, ganz hinten dudelt ein Kofferradio „Stern Record“ leise vor sich hin – erinnern Sie sich noch an die Zeiten, als man mit so einem Radio Aufmerksamkeit bei den Damen erweckte? Auch alte Rundfunktechnik der 1930er Jahre ist zu sehen. Zwei Tafeln mit Geldscheinen aus dem „Kaiserreich“ und der „Inflation“ erinnern an längst vergangene Zeiten.

In einer Vitrine sehen Sie Schnitzarbeiten von unserem Vereinsmitglied Hans Jörg Meyer, Falkenstein. Filme von unserem Verein und von Falkenstein können Sie an unserem TV-Standort in diesem Raum ansehen, wir schalten für Sie gerne ein! Im Trützschlerzimmer unseres Museums befinden sich zurzeit drei Tafeln aus unserer Trützschler-Ausstellung von 2020 – „Das Falkensteiner Schloss“; „Das Dorfstädter Schloss“ und „Die Schlossmauer“ rund um das Falkensteiner Schloss. Ganz aktuell – die damals noch stehende Ecke der Schlossmauer an der Allee!

Während der Ausstellung können Sie unser Falkensteiner Bilderrätsel

lösen, da das diesjährige Straßenfest nicht stattfindet. 20 Bilder aus Falkensteins vergangenen Tagen stehen Bilder aus heutiger Sicht gegenüber, natürlich vom gleichen Standort aus.

Alles konnte ich Ihnen bei diesem Rundgang nicht aufzählen. Natürlich können Sie auch die anderen Räume unseres Museums anschauen, die nicht weniger interessant sind!

Wir Mitglieder vom Falkensteiner Heimat- und Museumsverein hoffen, Sie bald wieder zahlreich in unseren Räumen des Falkensteiner Heimatmuseums begrüßen zu können. Bleiben Sie gesund!

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Geplant ist unsere Ausstellung „Sammelsurium“ – Fundstücke aus unserem Lager, vom Sonnabend ab den 05. Juni 2021 bis zum Sonntag den 11. Juli 2021, jeweils von 14:00Uhr bis 17:00 Uhr nach den dann geltenden Corona-Regeln, zu öffnen.

Bitte informieren Sie sich über die örtliche Presse und an unseren Plakaten zur Ausstellung – Danke.

Andreas Rößler

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm



Andreas Rößler, 10. Mai 2021 gestickte Fahne vom „Männergesangsverein Liedertafel“ Falkenstein 1857 – 1932



Andreas Rößler, 10. Mai 2021 „Dr Hausmaa“, eine Schnitzarbeit von Max Pohland, 1932

EUROPA zum Greifen nah im Vogtland

Am Mittwoch, den 05.05.2021, konnte in einem Online-Podiumsgespräch der Auftakt für das neue EUROPE DIRECT Infozentrum in Plauen gegeben werden.

Das Informations- und Aktionsbüros der Europäischen Union eröffnete, somit vorerst Online, seine Pforten für die Bürgerinnen und Bürger.

In den Europe Direct Zentren erhalten Bürgerinnen und Bürgern praktische Informationen zu ihren Rechten in der Europäischen Union und können über europapolitisch Themen mitdiskutieren. Dies ermöglicht ebenfalls die aktive Teilnahme an der Konferenz zur Zukunft Europas. Außerdem bieten die Europe Direct Zentren Schule und Bildungseinrichtungen eine breite Auswahl an Publikationen, Planspielen und andere Aktivitäten an.

„EUROPA im Vogtland - in Europa zu Hause“ zu diesem Thema diskutierten die folgenden überzeugten Europäer:

- Dr. Peter Jahr, Mitglied des Europäischen Parlamentes
- Rolf Keil, der Landrat des Vogtlandkreises
- Thomas Fügmann, Landrat des Saale-Orla-Kreises
- Eckhard Sorger, Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen
- Steffen Täubert, Wirtschaftsförderer Landkreis Greiz
- Steffen Schönicke, Geschäftsführer der EUREGIO EGRENSIS
- Prof. Dr. Lutz Neumann, Direktor der Berufsakademie in Plauen
- Hansjoachim Weiß Vorstandsmitglied Verein Vogtland 89
- Frank Richter, Schulleiter des Julius-Mosen-Gymnasiums in Oelsnitz/V.
- Anke Barth, Schulleiterin der Gotthold Ephraim Lessing Oberschule in Lengenfeld
- Stefan Breymann, Bildungsinstitut Pscherer
- Uwe Hergert, Energieagentur Landratsamt Vogtlandkreis

In der Diskussion war man sich einig, dass das EUROPE DIRECT Vogtland ein wichtiges Instrument ist um mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten und über die Europäische Union zu informieren. Das Europe Direct-Netz spielt eine zentrale Rolle dabei, die Menschen vor Ort mit ihren Fragen unmittelbar anzusprechen und ihnen die Europäische Union verständlich zu machen. Der Aufbau des Netzwerkes wird im Zusammenspiel mit einer Vielzahl von regionalen Akteuren wie den Landratsämtern in Plauen, Schleiz und Greiz, der Stadt Plauen, dem Bildungsinstitut Pscherer, dem Verein Vogtland 89 und den Bildungseinrichtungen im sächsisch-thüringischen Vogtland erfolgen. In Kooperationen werden nun gemeinsame Aktivitäten geplant und umgesetzt, damit der Europäische Gedanke und die Vorteile der Europäischen Union für die Schülerinnen und Schülern sowie den Bürgerinnen und Bürgern zum Greifen nah sein wird. Bei Fragen oder Anregungen und Ideen für Aktionen und Projekte sprechen Sie uns gern an. Sie finden das EUROPE DIRECT Vogtland in der Weststraße 13 in Plauen aber auch online unter europe-direct-vogtland.de oder auf Facebook.

Hintergrundinformationen: Wer steckt hinter Europe Direct? Die Europäische Kommission startete am 1. Mai 2021 mit einer neuen Generation der „Europe Direct“- Zentren in ganz

Deutschland. 48 Zentren verteilt auf alle Bundesländer hat die Europäische Kommission in offener Ausschreibung ausgewählt*.

Träger der Europe Direct Zentren sind einerseits Kommunen, Länder, private Einrichtungen mit einem öffentlichen Auftrag, Volkshochschulen oder Verbände. Die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber erhalten für die gesamte Förderperiode einen jährlich Zuschuss von der Europäischen Kommission (insgesamt 1.407.984 Euro) und werden ab dem 1. Mai 2021 fünf Jahre lang bis Ende Dezember 2025 tätig sein.

* Die neue Generation EUROPE DIRECT Zentren ab 1. Mai 2021 befinden sich in den folgenden 48 Städten (in alphabetischer Reihenfolge): Aachen, Aalen, Augsburg, Bautzen, Berlin, Bocholt, Bremen, Coburg, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Duisburg, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Frankfurt/Oder, Freyung, Friedrichshafen, Fulda, Furth, Guben, Gütersloh, Halle, Hamburg, Hannover, Ingelheim, Kaiserslautern, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Leer, Leipzig, Lüneburg, Magdeburg, München, Nordhausen, Nürnberg, Oeversee, Offenbach, Oldenburg, Osnabrück, Plauen, Potsdam, Rostock, Saarbrücken, Steinfurt, Stuttgart, Ulm.

Info & Kontakt EUROPE DIRECT Vogtland

Träger: EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V. Weststraße 13, 08523 Plauen

Ansprechpartner: Steffen Schönicke

Tel. 03741 – 128 6461 | E-Mail: info@ed-vogtland.de

Internet: europe-direct-vogtland.de



#EuropaVorOrt

Genius loci - Malerei und Grafik von Lothar Stauch ab 31. Mai in der falkart- Galerie im Falkensteiner Schloss

Wir wissen noch nicht, wie sich unser Leben nach der Pandemie verändert hat, was wir erhalten können, was uns verloren gegangen sein wird aber auch was Neues entstanden ist. Wie in vielen Bereichen unseres Lebens hat auch die Kultur und Kunst besonders große Einschränkungen hinnehmen müssen.

Auch der Falkensteiner Kunstförderverein falkart e.V. hat das zu spüren bekommen.

Um so dankbarer sind wir der Stadtverwaltung Falkenstein für Hilfe und Anerkennung. Der im Dezember erhaltene „Falkensteiner Bürgerpreis 2020“ hat uns bestärkt und Mut gemacht, trotz Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen, unsere Arbeit fortzusetzen.

Dankbar sind wir auch all unseren Mitgliedern, die zu ihrem Verein stehen und somit unsere Arbeit ermöglichen. Ebenso den zahlreichen Förderern und Spendern die uns finanziell immer wieder unterstützen - ein herzliches Dankeschön!

Als ein besonderer Glücksfall hat sich in Zeiten der Pandemie unsere Galerie im Falkensteiner Schloss erwiesen. Konnte doch dort in den Geschäftsräumen der Sparkasse Vogtland in Falkenstein unsere Ausstellung zum Jubiläumsjahr - 250 Jahre Beethoven "DER KLANG DER FARBEN" ohne Unterbrechung gezeigt werden.

Wir sagen der Sparkasse Vogtland und ihrem tollen Team in der Filiale Falkenstein herzlich danke. Geplante und bereits vorbereitete Aktionen zu dieser Ausstellung konnten wir leider Corona bedingt nicht realisieren.

Um so mehr freuen wir uns ab dem 31. Mai - 15. Oktober den Falkensteiner Künstler Lothar Stauch mit seinen Bildern und Grafiken präsentieren zu können.

Auf eine Vernissage müssen wir leider auch hier noch verzichten. Wir hoffen auf eine Finissage im Oktober 2021.

Der Künstler stellt seine Ausstellung unter das Thema „genius loci“ (der Geist des Ortes) Dazu Lothar Stauch: „Mein zentrales Thema ist die Architektur in der Landschaft und mit ihr der „Genius Loci“. Er erzählt viel über die dort lebenden Menschen. Es fasziniert mich, außergewöhnliche Farb- und Formensprache dieser realen Landschaften auf ihr Wesentliches zu reduzieren und mit klaren gestalterischen Linien neu zu komponieren.“

Lothar Stauch: 1953 geboren in Falkenstein/Vogtland/1970-1972 Lehre als Textilzeichner in Plauen / 1972 - 1975 Studium an der Fachschule für Angewandte

Kunst in Schneeberg, Abschluss als Diplomdesigner (FH) / 1975 - 1993 in der Industrie als Textildesigner und 1994 - 2018 als Grafikdesigner tätig / zwei Söhne und eine Tochter (1974/1978/1984 geboren) / seit 1970 intensive künstlerische Beschäftigung bei Walter Dietrich / seit 1983 Mitglied im Förderstudio für Malerei und Grafik bei Jürgen Adler / ab 1995 in der Plauener Künstlergruppe „Studio MuG“ / 1994 - 2009 im Vorstand des Vogtländischen Kunstverein Göltzschtal e.V. / 2010 / 2013 Studienreise Italien / 2011 Studienreise Baltikum / 2016 / 2018 Workshop Ätznadierung „Vernis mon“ bei Andreas Rudloff

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Sparkasse jeder Zeit besichtigt werden. Wir freuen uns auf Sie.

Gedanken zu genius loci – der Geist des Ortes

Eine neue Ausstellung in der falkart-Galerie mit Bildern von Lothar Stauch

(Rainer Döhling Mai 2021)

Dieser Ort wurde bereits in den 70iger und 80iger Jahren als so genannte kleine Galerie im Schloss genutzt. Viele unserer Falkensteiner Künstler haben in dieser Zeit schon einmal ihre Werke präsentiert und alles gehörte zusammen und hatte ineinander gegriffen, „es war vernetzt“ würde man heute sagen.

Johannes Wagner, Walter Dietrich, die Blechschmidt's, Siegfried Henze (um nur einige zu nennen) oder auch unser Professor Gottfried Schüler, der damals in Weimar lebte, hatten hier ausgestellt. Ein Sohn des Falkensteiner Friedrich Barthel hatte diese G. Schüler-Ausstellung damals angeregt.

Wenn wir weiter zurück blicken, gab es noch eine Person, die im Zentrum der Falkensteiner Kunstszene stand: Er war Lehrer an der damaligen 2. Oberschule, bescheiden, gerne auch mal belächelt - der Lehrer für Kunsterziehung und Musik - Walter Thomas.

Leider merkt man oft erst viel später, welch große Bedeutung er für die Falkensteiner

„Kunstszene“ hatte und gern würden wir ihn heute wieder treffen und mit ihm reden um noch mehr über seine Kunst, die Zeit und

sein Leben erfahren, um dies noch umfangreicher für nachfolgende Generationen aufzeigen zu können. Walter Thomas, der übrigens 1924/25 an der Akademie in Dresden studierte und Schüler bei Otto Dix war, und Johannes Wagner waren gute Freunde, die sich oft getroffen und sogar gemeinsam gearbeitet haben. In Mal- und Zeichenzirkeln haben die beiden Künstler die „Kunstschaffenden“ der Region ausgebildet. Auch Walter Dietrich war Schüler bei Walter Thomas und dieser wiederum bildete später u.a. Lothar Stauch, Regina und Wolfgang Blechschmidt aus.

Professor Gottfried Schüler hat immer wieder von Walter Thomas als Künstler und seiner Vogtländischen Heimat berichtet.

So schreibt er in einem Brief: „Falkenstein liegt im östlichen Vogtland. Eine Wasserscheide teilt den Ort in die untere und Obere Stadt. Die oberen zählten sich zu den Gehobeneren, in der unteren wohnten Arbeiter, Sozis und Kommunisten. Das kleine Städtchen brannte 1859 ab. Zwei Ortsteile blieben verschont. Der Hintere Anger und der Grund. Beide steckten voller „Motive“. Die Landschaft rings um das kleine, tüchtige Textilweberei- Städtchen gehört zum Feinsten der deutschen Mittelgebirge. Sie war in Kindheit und Jugend mein natürlicher Lebensraum, sie schuf in mir die Liebe zu Berg und Tal und Bach und Baum und Wald bis zum heutigen Tag. Da war der Mühlberg, die Juchhöh, die Hanneloh, die Göltzsch,.....die Schulfelsen, der Lochstein, der Wendelstein“

Im selben Brief schreibt dann Schüler über seine Kindheit und Jugend: 1937 kam Walter Thomas als Zeichenlehrer an die Schule.

„Nur reichlich zehn Jahre älter als ich, ein frisch ausgebildeter Studienassessor - vor allem aber Maler, Musiker, Literat, ein musischer junger Mann, mein neuer Zeichenlehrer. In der ersten Doppelstunde

lies er uns das neu angeschaffte Aquarellmaterial einpacken, er führte uns in den Schlosspark (...) Dorfstadt. Dort signalisierte er Freiheit, Lust, Lockerheit, er tauchte uns ein in das fließende Medium Aquarell: nass laufenlassen, Sauberkeit und Exaktheit sind keine Kriterien (...) Thomas hatte in mir einen Motor angeworfen.“

Es ist kein Zufall, dass der Kunstförderverein falkart e.V. bereits 2014 seine erste Ausstellung Walter Thomas gewidmet hat und es bis heute immer wieder Parallelen in den Ausstellungen und Werken zu Falkensteiner Künstlern gibt.

Schauen Sie doch einmal auf unsere Webseite www.falkart.de. Hier finden Sie die Künstler mit ihren Geschichten und Werken in großer Auswahl. Sie werden sicher Orte und Motive finden, die gerade in Zeiten der Pandemie auch ihnen helfen, sich mit allen Sinnen an Kunst und Natur zu erfreuen.

Die Künstler unserer Region, die mit ihren „Handschriften“ diese Motive schon entdeckt haben, und diese Werke für spätere Generationen zu dokumentieren, ist eines der Hauptanliegen unseres Kunstfördervereins falkart e.V..

Haben Sie dazu Ideen oder haben Sie Motive in ihrer Wohnung hängen von regionalen Künstlern, die Sie begeistern? Lassen Sie uns teilhaben und kontaktieren uns.

Erzählen Sie Ihre ganz persönliche Geschichte zu Ihrem Kunstwerk und dessen Künstler. Die ersten Kontakte und Ideen haben wir bereits auf unserer Webseite veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ihr Vorstand des Kunstförderverein falkart e.V.

Rainer Döhling (Vorsitzender)
Mail: regina.doehling@google-mail.com Telefon: 03745 5920



Der Kunstförderverein falkart e.V. und die Sparkasse Vogtland Filiale Falkenstein laden ein zum

Ausstellungsbesuch
vom 31.05.2021 - 15.10.2021

genius loci

Lothar Stauch / Malerei / Grafik

Die Vernissage findet, falls die Corona-Auflagen es zulassen, am 15. Oktober 2021 - 18:00 Uhr statt!

Galerie im Falkensteiner Schloss
Sparkasse Vogtland / 06223 FALKENSTEIN / Schlossplatz 1

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Begleitung zu dieser Ausstellung begrüßen zu dürfen!

FALKENSTEINER AMTSBLATT



27. Mai 2021
30. Jahrgang
Nr. 5

Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 22. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 22.04.2021

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 15+1

Beschluss -Nr.

Bezeichnung

21/22/333

Haushaltssatzung Doppelhaushalt 2021/2022 der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2021/2022 der Stadt Falkenstein/Vogtl.

21/22/334

Veranstaltungskalender und Musik- & Kleinkunstsommer 2021

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt den Veranstaltungsplan 2021 für die Stadt Falkenstein und deren Ortsteile Dorfstadt, Trieb und Oberlauterbach, inklusive des Falkensteiner Musik- und Kleinkunstsommers. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel wurden im Haushalt 2021 eingestellt. Die Veranstaltungen finden unter Beachtung der jeweiligen Corona- Schutzverordnung statt.

21/22/335

Finanzangelegenheit – Verzicht auf Gesamtabschluss

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. verzichtet im Rahmen des Doppelhaushaltes 2021/2022 auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses nach § 88b SächsGemO.

21/22/336

Bericht überörtliche Prüfung Eröffnungsbilanz 2013

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. nimmt die Ausführungen zur Auswertung des Berichtes der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz 2013 der Stadt Falkenstein/Vogtl. in Verbindung mit der Stellungnahme zum Prüfbericht der Stadt Falkenstein/Vogtl. und der entsprechenden Rückmeldung des Rechnungsprüfungsamtes vom 19.02.2021 zur Kenntnis.

21/22/337

Vergabe von Bauleistungen – Sanierung und Umbau Rathaus Falkenstein/Vogtl. inkl. Ergänzungsneubau mit Touristikinformati- on – Los 271 Tischlerarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Los 271 Tischlerarbeiten zum Bauvorhaben „Sanierung und Umbau Rathaus Falkenstein/Vogtl. inkl. Ergänzungsneubau mit Touristikinformati- on“ in Höhe von 268.940,00 € an die Firma Tischlerei Landgraf, 04720 Döbeln.

21/22/338

Vergabe von Bauleistungen – Sanierung und Umbau Rathaus Falkenstein/Vogtl. inkl. Ergänzungsneubau mit Touristikinformati- on – Los 340 Malerarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt mehrheitlich (13+1 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung; 1 Ausschluss wegen Befangenheit entspr. § 20 SächsGemO) die Vergabe der Bauleistung für das Los 340 Malerarbeiten zum Bauvorhaben „Sanierung und Umbau Rathaus Falkenstein/Vogtl. inkl. Ergänzungsneubau mit Touristikinformati- on“ in Höhe von 67.365,64 € an die Firma Maler-Decor GmbH, 09221 Neukirchen OT Adorf.

21/22/339

Vergabe von Bauleistungen – Sanierung und Umbau Rathaus Falkenstein/Vogtl. inkl. Ergänzungsneubau mit Touristikinformati- on – Los 360 Bodenbelagsarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Los 360 Bodenbelagsarbeiten zum Bauvorhaben „Sanierung und Umbau Rathaus Falkenstein/Vogtl. inkl. Ergänzungsneubau mit Touristikinformati- on“ in Höhe von 133.751,24 € an die Firma Bolz Bodenverlegung, 08236 Ellefeld.

21/22/340

Vergabe von Bauleistungen – Sanierung und Umbau Rathaus Falkenstein/Vogtl. inkl. Ergänzungsneubau mit Touristikinformati- on – Los 511 Einbruchmeldeanlage

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Los 511 Einbruchmeldeanlage zum Bauvorhaben „Sanierung und Umbau Rathaus Falkenstein/Vogtl. inkl. Ergänzungsneubau mit Touristikinformati- on“ in Höhe von 32.611,58 € an die Firma B+M Sicherheitstechnik Plauen GmbH, 08527 Plauen.

21/22/341

Vergabe von Planungsleistungen – Sanierung der Schloßmauer

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. stimmt der stufenweisen Beauftragung der Planungsleistungen zur Sanierung der Schloßmauer an die Projekta-Ingenieurgesellschaft für Tiefbautechnik Auerbach mbH, 08209 Auerbach zu.

21/22/342

Feuerwehrsatzung der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Feuerwehrsatzung der Stadt Falkenstein/Vogtl.

21/22/343

Grundstücksangelegenheit – Verkauf des Flurstückes 844/1 der Gemarkung Falkenstein

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einen Verkauf des Flurstückes 844/1 der Gemarkung Falkenstein/Vogtl. von 3.744m² zu einem Gesamtkaufpreis von 41.200 €. Die Verwaltung wird beauftragt, den Abschluss der erforderlichen Verträge vorzubereiten.

21/22/344

Grundstücksangelegenheit – Verkauf der Flurstücke 475/4 und 481/2 der Gemarkung Falkenstein

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einen Verkauf der Flurstücke 475/4 und 481/2 der Gemarkung Falkenstein von insgesamt 15.695m² zu einem Gesamtkaufpreis von 204.000,00 €. Die Verwaltung wird beauftragt, den Abschluss der erforderlichen Verträge vorzubereiten.

21/22/345

Grundstücksangelegenheit – Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche aus dem Flurstück 4445/21 der Gemarkung Falkenstein

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einen Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche aus dem Flurstück 445/21 der Gemarkung Falkenstein von ca. 1.500 m² zu einem Quadratmeterpreis in Höhe von 13,00 €. Die Verwaltung wird beauftragt, den Abschluss der erforderlichen Verträge vorzubereiten.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt die Annahme folgender Spenden:

21/22/346 Tierpatenschaft für 1 Luchs in Höhe von 150,00 €

21/22/347 Tierpatenschaft für 1 Waschbär in Höhe von 50,00 €

21/22/348 Geldspende für die Kitas in Höhe von 400,00 €

Anmeldetermine der Stadt Falkenstein für die Einschulung 2022/2023

Die Anmeldung der Kinder, die zwischen dem 01.07.2015 und dem 30.06.2016 geboren wurden, findet für den Schulbezirk I: Falkenstein/Dorfstadt in den 2 Wochen vom 30.08. – 10.09.2021 statt. Die Anmeldung erfolgt bei Frau Elfinger und Frau Liebich innerhalb der Öffnungszeiten in der Einrichtungsverwaltung des Interimsrathauses, Hauptstraße 5b (3.Stock).

Frau Elfinger
3. OG, Zimmer 3.11
Tel.: 03745/741500

Frau Liebich
3. OG Zimmer 3.7
Tel.: 03745/741503

Für die Anmeldung wird benötigt:

- Kopie der Geburtsurkunde
- Antrag auf Einschulung
- Impfausweis
- ggf. Nachweis über alleiniges Sorgerecht vom Jugendamt

Der Antrag auf Einschulung ist in der Einrichtungsverwaltung erhältlich oder als Download auf der Website: www.stadt-falkenstein.de.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Do.: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Di.: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr Fr.: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Mi.: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl.

Wichtige Termine zur Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/2023

Am Mittwoch, dem 21.07.2021 um 18.00 Uhr findet in der Turnhalle in Grünbach ein Informationsefterabend zum jahrgangsübergreifenden Unterricht statt, sofern es die Infektionszahlen erlauben. Bitte informieren Sie sich kurz vorher auf unserer Homepage.

Die Anmeldung der Kinder, die zwischen dem 01.07.2015 und dem 30.06.2016 geboren wurden, erfolgt für die **Grundschule Grünbach**, Bahnhofstraße 14, 08223 Grünbach am

Dienstag, 07.09.2021 von 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 08.09.2021 von 8.00 – 12.00 Uhr

im Sekretariat der Schule (1. Stock). Für Rückfragen sind wir telefonisch über die 03745-5441 erreichbar.

Bitte bringen Sie Folgendes zur Anmeldung mit:

- Antrag auf Einschulung
- Kopie der Geburtsurkunde
- den Impfausweis zum Nachweis des Masernschutzes
- bei alleinigem Sorgerecht Nachweis vom Jugendamt

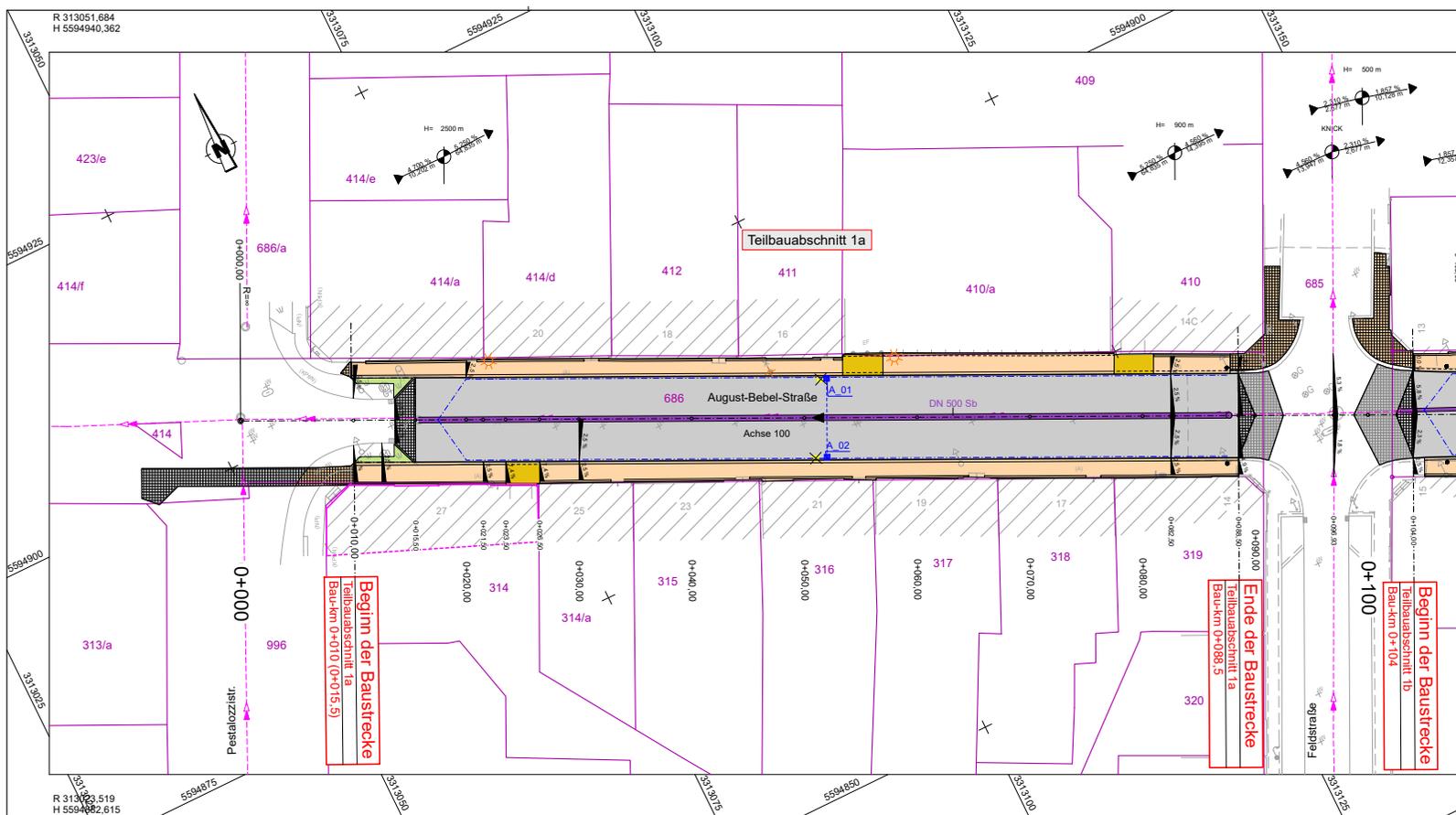
Sollte bei gemeinsamen Sorgerecht ein Elternteil zur Anmeldung verhindert sein, bringen Sie bitte eine **Vollmacht** mit.

Wenn Ihr Kind eine Kindertagesstätte besucht, füllen Sie bitte das Formular „Schweigepflichtentbindung“ aus.

Die Formulare können Sie auf unserer Homepage www.grundschule-gruenbach.de unter der Rubrik „Links“ herunterladen oder direkt in der Schule ausfüllen.

Die **Grundschule Grünbach** gehört zum **Schulbezirk 2** der Stadt Falkenstein und umfasst:

Grünbach, alle Straßen
Grünbach OT Muldenberg, alle Straßen
Neustadt, alle Straßen
Neustadt OT Poppengrün, alle Straßen
Neustadt OT Neudorf, alle Straßen
Neustadt OT Siebenhitz, alle Straßen
Neustadt OT Oberwinn



Beschlüsse zur 23. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 11.05.2021

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 18+1

Beschluss -Nr. Bezeichnung

21/23/349

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 18.03.2021 (einstimmig)

21/23/350

Finanzangelegenheit – überplanmäßige Ausgabe Durchführung Straßenbaumaßnahme A.-Bebel-Straße, Bauabschnitt I

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt mehrheitlich (16+1 Ja-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen) die Bereitstellung der nach aktuellem Kenntnisstand erforderlichen zusätzlichen Eigenmittel in Höhe von insgesamt 131.000 EUR für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 als überplanmäßige Ausgabe. Diese überplanmäßige Ausgabe wird aus der Liquiditätsreserve finanziert.

21/23/351

Vergabe von Bauleistungen – Ausbau der August-Bebel-Straße in Falkenstein zur Anbindung gewerblicher Unternehmen an das überregionale Straßennetz, 1. BA

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig die Vergabe der Bauleistung „Ausbau der August-Bebel-Straße in Falkenstein zur Anbindung gewerblicher Unternehmen an das überregionale Straßennetz, 1. BA für das Bauteil 1 Straßenbau in Höhe von 470.876,75 € an die Firma UTR GmbH aus Bösenbrunn OT Schönbrunn.

21/23/352

Vergabe von Bauleistungen – Falkenstein August-Bebel-Straße 1. BA Technische Ausrüstung

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig die Vergabe der Bauleistung „Falkenstein August-Bebel-Straße 1. BA Technische Ausrüstung Straßenbeleuchtung“ in Höhe von 22.325,42€ an die Firma VMB Elektroanlagen GmbH aus Falkenstein.

stadt-falkenstein.de

Grundhafter Ausbau der August-Bebel-Straße 1. Bauabschnitt von der Pestalozzistraße bis zur Hauptstraße

Die August-Bebel-Straße soll in diesem Jahr im Bereich von der Pestalozzistraße bis zur Gartenstraße und im nächsten Jahr von der Gartenstraße bis zur Hauptstraße grundhaft ausgebaut werden.

Der Bau für den 1. Teilabschnitt dauert von Mai bis voraussichtlich Ende Oktober 2021. Der 2. Teilabschnitt soll Mitte März 2022 beginnen und voraussichtlich bis Ende September 2022 dauern.

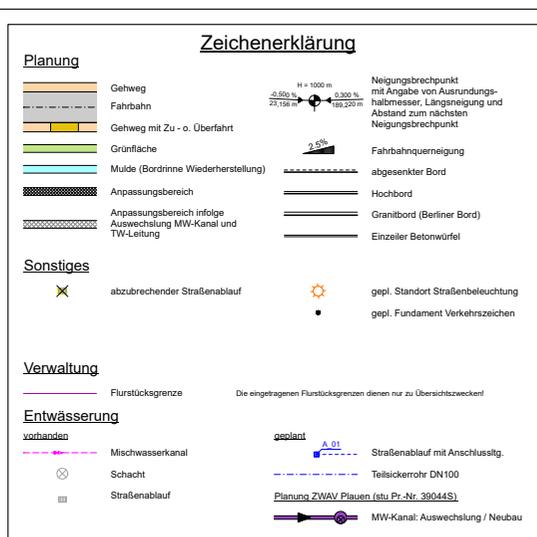
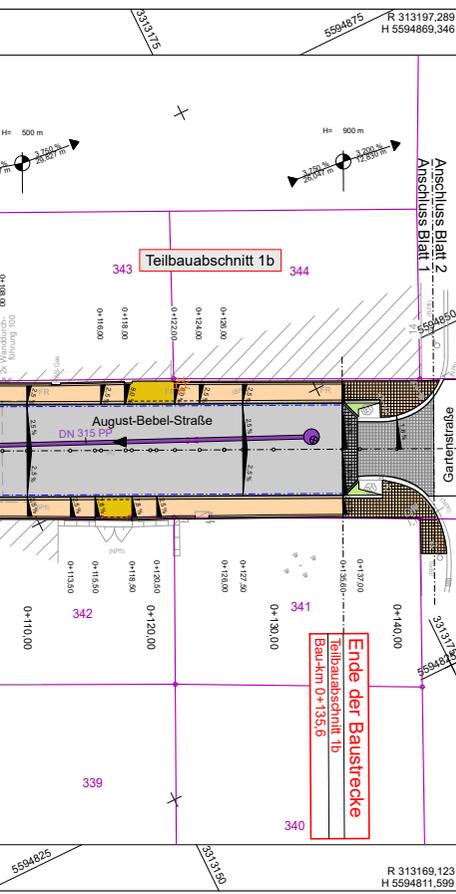
Die Arbeiten umfassen die Erneuerung des Straßen- und Fußwegbelages und der Straßenbeleuchtung. Im Vorfeld erfolgen im Auftrag des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland Arbeiten am Abwasser- und Trinkwassernetz sowie durch die Mitnetz Strom die Erneuerung ihres Leitungssystems. Es wird in diesem Zusammenhang auch die Leerrohrverlegung für die Vorbereitung der Breitbanderschließung erfolgen. Der Ausbau der Straße und der beidseitigen Gehwege erfolgt in Asphalt.

Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung durchgeführt. Der Kreuzungsbereich August-Bebel-Straße mit der Feldstraße bleibt dabei offen, da dieser schon fertiggestellt ist.

Eine Baustellenberatung zur Abklärung eventueller Probleme und zum Bauablauf findet jeweils dienstags um 8.30 Uhr statt. Der erste Termin ist am 01.06.2021.

Für Rückfragen, Hinweise und bei auftretenden Problemen stehen Ihnen Herr Bauer von der Baufirma UTR GmbH Tel. Nr. 037421 - 46717, Frau Herpich vom Bauamt der Stadt Falkenstein Tel. Nr. 03745 - 741604, Frau Bartholomes vom Planungsbüro IG stu GmbH Tel. Nr. 03765 - 783020, für den Bereich Trinkwasser und Abwasser Herr Schubert vom ZWAV Plauen Tel. Nr. 03741 - 402222 und für die Stromkabelverlegung Herr Höhnisch Tel. Nr. 03741 - 145264 zur Verfügung.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und vor allem die Anwohner um erhöhte Aufmerksamkeit und Mithilfe, damit ein erfolgreicher Abschluss der Maßnahme gesichert werden kann und bedanken uns für Ihr Verständnis.



Lagebezug : ETRS89/UTM33		Höhenbezug : HN76	
1		2	
Ingenieurgemeinschaft stu GmbH Straßenbau - Tiefbau - Umwelttechnik Bahnhofstraße 8 · 08468 Reichenbach/V. Telefon: 03765 / 78 300 · Telefax: 03765 / 78 30 21 E-Mail: info@stu-reichenbach.de		bearbeitet: 26.02.2021 gezeichnet: 26.02.2021 geprüft:	Türke Frank Projekt-Nr.: 4002SS
Stadt Falkenstein/Vogtl. Hauptstraße 5b 08223 Falkenstein/Vogtl.		Tel.: 03745 / 74 10 Fax: 03745 / 61 49 E-Mail: buergermeisteramt@stadt-falkenstein.de Internet: www.stadt-falkenstein.de	bearbeitet: gezeichnet: geprüft:
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Stadt Falkenstein / Vogtland Hauptstraße 5b 08223 Falkenstein / Vogtland	Unterlage / Blatt Nr.: 5 / 1 Lageplan Maßstab: 1:250
Ausbau der August-Bebel-Straße in Falkenstein zur Anbindung gewerblicher Unternehmen an das überregionale Straßennetz 0+010 - 0+143	
390449BAU_01_001_Lageplan_PLT/BAU_B05_0_001_Lageplan gezeichnet am: 26.02.21 8:10:58,8 cm H+297,0 m A+0,314 m²	

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die öffentliche Bestellung eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers vom 21. Mai 2021

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHwG) in der derzeit geltenden Fassung gibt die Landesdirektion Sachsen nachfolgende Bestellung als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger bekannt:

Mit Wirkung vom 1. Juni 2021 wird Herr Schornsteinfegermeister Ernst Zachmann als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 5 23-20 Falkenstein bestellt. Er übernimmt den Kehrbezirk vom Vorgänger Herrn Schornsteinfegermeister Martin Reil. Der Kehrbezirk 14 5 23-20 Falkenstein umfasst im Wesentlichen Straßenzüge der Stadt Falkenstein, der Gemeinde Grünbach mit dem OT Muldenberg, der Gemeinde Lottengrün, der Gemeinde Neudorf, der Gemeinde Neustadt, der Gemeinde Poppengrün, der Gemeinde Tirpersdorf, der Gemeinde Werda mit dem Ortsteil Kottengrün und der Gemeinde Tirpersdorf mit dem OT Brotenfeld.

Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHwG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 31. Mai 2028.

Der Betriebssitz des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Ernst Zachmann befindet sich in 92536 Pfreimd, Zimmermannstraße 20.

Sie erreichen Herrn Ernst Zachmann wie folgt:
Funk: 0170-21 79 28 3

E-Mail: schornsteinfeger.zachmann@gmx.de
Chemnitz, den 21. Mai 2021

Landesdirektion Sachsen
gez. Peggy Hetzner, Sachbearbeiterin

Amtlicher Teil Neustadt Beschlüsse der 11. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 05.05.2021

Anwesende Gemeinderäte: 7

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: Bezeichnung

07/076/2021

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 10.02.2021 (einstimmig)

07/077/2021

Protokollbestätigung Umlaufbeschlüsse vom 23.03.2021 (einstimmig)

07/078/2021

Beschluss zum Bericht der überörtlichen Prüfung Eröffnungsbilanz 2013 (einstimmig)

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die öffentliche Bestellung eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers vom 21. Mai 2021

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHwG) in der derzeit geltenden Fassung gibt die Landesdirektion Sachsen nachfolgende Bestellung als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger bekannt:

Mit Wirkung vom 1. Juni 2021 wird Herr Schornsteinfegermeister Ernst Zachmann als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 5 23-20 Falkenstein bestellt. Er übernimmt den Kehrbezirk vom Vorgänger Herrn Schornsteinfegermeister Martin Reil.

Der Kehrbezirk 14 5 23-20 Falkenstein umfasst im Wesentlichen Straßenzüge der Stadt Falkenstein, der Gemeinde Grünbach mit dem OT Muldenberg, der Gemeinde Lottengrün, der Gemeinde Neudorf, der Gemeinde Neustadt, der Gemeinde Poppengrün, der Gemeinde Tirpersdorf, der Gemeinde Werda mit dem Ortsteil Kottengrün und der Gemeinde Tirpersdorf mit dem OT Brotenfeld.

Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHwG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 31. Mai 2028.

Der Betriebssitz des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Ernst Zachmann befindet sich in 92536 Pfreimd, Zimmermannstraße 20.

Sie erreichen Herrn Ernst Zachmann wie folgt:
Funk: 0170-21 79 28 3

E-Mail: schornsteinfeger.zachmann@gmx.de
Chemnitz, den 21. Mai 2021

Landesdirektion Sachsen
gez. Peggy Hetzner, Sachbearbeiterin

Anmeldetermine der Stadt Falkenstein für die Einschulung 2022/2023

Die Anmeldung der Kinder, die zwischen dem 01.07.2015 und dem 30.06.2016 geboren wurden, findet für den Schulbezirk I: Falkenstein/Dorfstadt in den 2 Wochen vom 30.08. – 10.09.2021 statt.

Die Anmeldung erfolgt bei Frau Elfinger und Frau Liebich innerhalb der Öffnungszeiten in der Einrichtungsverwaltung des Interimsrathauses, Hauptstraße 5b (3.Stock).

Frau Elfinger
3. OG, Zimmer 3.11
Tel.: 03745/741500

Frau Liebich
3. OG Zimmer 3.7
Tel.: 03745/741503

Für die Anmeldung wird benötigt:

- Kopie der Geburtsurkunde
- Antrag auf Einschulung
- Impfausweis
- ggf. Nachweis über alleiniges Sorgerecht vom Jugendamt

Der Antrag auf Einschulung ist in der Einrichtungsverwaltung erhältlich oder als Download auf der Website: www.stadt-falkenstein.de.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr	Do.: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Di.: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr	Fr.: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Mi.: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr	

Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl.

Ende des amtlichen Teils

kirchliche.nachrichten

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Am Markt 2 • 08223
Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de**

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apg. 5,29)

Wenn wir unsere Kinder liebhaben, werden wir sie lehren, zu gehorchen. Wenn Kinder das nicht gelernt haben, werden sie es im Leben schwer haben. Denn auch wir Erwachsene müssen gehorchen: dem Arbeitgeber, dem Staat, den Anweisungen der Straßenverkehrsordnung... Wer permanent ungehorsam ist, wird Probleme bekommen.

Gott will, dass wir der Obrigkeit untertan sind, will also, dass wir uns an das halten, was der Staat von uns verlangt. Gott will, dass wir eine ehrliche Steuererklärung machen, dass wir so Auto fahren, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer in Mitleidenschaft gezogen wird, dass wir Vorgesetzte achten und beachten...

Was will uns nun aber der Monatsspruch sagen? Wann muss ich Gott mehr gehorchen als den Menschen?

Wenn das, was von mir verlangt wird, gegen Gottes Willen ist, dann soll ich Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Im 3.Reich haben auch Christen mitunter dem Staat mehr gehorcht als Gott und deshalb Dinge getan, die sie hinterher bereuten. Vielleicht war das manchmal gar nicht gleich so offensichtlich. Manches begann vielleicht schleichend.

Wenn man einen Frosch in heißes Wasser setzt, wird er sofort herauspringen. Wenn er aber in warmem Wasser sitzt, das sukzessive heißer wird, wird er drin sitzen bleiben und sterben.

So fängt manches vielleicht unscheinbar an, entpuppt sich aber nach und nach als falsch. So hat zum Beispiel Dietrich Bonhoeffer mehr und mehr die ungöttlichen Pläne Hitlers durchschaut und sich dagegen gestellt. Er musste mit dem Leben dafür bezahlen. So hat zum Beispiel Corry ten Boom Juden versteckt und so ihr Leben gerettet, damit aber ihr eigenes Leben gefährdet. So wurden durch

Schindlers Liste viele Juden einer großen Fabrik gerettet...

Wenn das, was von mir verlangt wird, gegen Gottes Willen ist, dann soll ich Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Der Monatsspruch steht in der Apostelgeschichte. Jesus Christus war am Kreuz gestorben, nach 3 Tagen auferstanden und in den Himmel aufgefahren. Zurück blieben die Jünger, die den Auftrag hatten, allen Menschen zu bezeugen, was sie erlebt hatten. Sie sollten allen Menschen sagen: Jesus lebt und deswegen hat der Tod auch keine Macht mehr über die, die zu Jesus gehören. Wer an Jesus glaubt, für den ist das Leben nicht 1,80 m unter der Erde zu Ende, sondern für ihn ist eine Wohnung im Himmel bereit. Jesus hat uns erlöst, wir sind frei – Kinder Gottes! Die Jünger mussten von Jesus erzählen, denn sie waren seine Zeugen, er hat sie klar damit beauftragt.

Nun wollte der Hohe Rat damals die Jünger zum Schweigen bringen. Ihnen wurde verboten, weiter öffentlich von Jesus zu reden. Da sagten Petrus und Johannes: „Urteilt selbst, ob es vor Gott recht ist, dass wir euch mehr gehorchen als Gott. Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben!“

Wenn das, was von mir verlangt wird, gegen Gottes Willen ist, dann soll ich Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Wie bekomme ich denn heraus, was Gottes Wille ist? Gehorchen setzt Horchen voraus. Wir sind heute im 21. Jhd. In der glücklichen Lage, die Bibel zu haben. Darin steht Gottes Wille. Wir können in Predigten hören, was das ganz praktisch für uns heißt. Und wir haben eine Gemeinde, wo wir miteinander ins Gespräch kommen können.

Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn, Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen. Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist. Ihr Gilbrecht Schäl

Ein herzliches Willkommen in der Spalte unserer Kirchgemeinde!

Gottesdienst in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

- 06.06. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Graubner.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Graubner und Heiliger Taufe, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend die Feier des Heiligen Abendmahles.
13.06. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Grundmann.

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Grundmann und Heiliger Taufe, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend die Feier des Heiligen Abendmahles.
20.06. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Grundmann.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Grundmann und Heiliger Taufe, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend die Feier des Heiligen Abendmahles.
27.06. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Graubner.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Graubner, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend die Feier des Heiligen Abendmahles.
24.06. 19.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

- 13.06. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Graubner, anschließend ist die Feier des Heiligen Abendmahles.
27.06. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Rosenbaum.

NEUSTADT

- 06.06. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Werner Seeling.
24.06. 17.30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof.

OBERLAUTERBACH

- 13.06. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Graubner, anschließend ist die Feier des Heiligen Abendmahles.
27.06. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Rosenbaum.

Friedhofseinsatz

Am Sonnabend, dem 12. Juni, von 08.00 bis 12.00 Uhr soll der nächste Friedhofseinsatz stattfinden. Es sind auch leichte Tätigkeiten zu verrichten. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

KINDER UND TEENIES DER KURRENDE MUSIZIEREN:

Am Samstag, 26. Juni um 17.00 Uhr

findet wieder einmal unser traditionelles Konzert

KINDER UND TEENIES DER KURRENDE MUSIZIEREN

in unserer Kirche statt.

Wegen der Corona-Maßnahmen, die das gemeinsame Proben bisher kaum zuließen, wird es ein verkürztes, aber sehr wertvolles und interessantes Programm werden. Die Akteure freuen sich schon sehr darauf, endlich wieder einmal ihre geübten Musikstücke präsentieren zu können, hat doch die Corona-Zeit von ihnen so viel abverlangt.

Ganz herzliche Einladung dazu! Eintritt frei – Spende erbeten

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

„Kirche im Laden“: Juni 2021



Änderungen wegen aktueller Lage jederzeit möglich!

Lebensmittellannahme für Brotkorb: · Die Annahme erfolgt einzeln an der Ladentüre	jeden Donnerstag	14.00-17.30 Uhr
Zum Brotkorb: Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige · Die Ausgabe erfolgt einzeln an der Ladentüre · Bitte beachten Sie den Sicherheitsabstand und tragen Sie bitte eine FFP 2 – Maske oder einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz!	jeden Freitag	12.00-14.00 Uhr
<u>evtl. falls es die Lage zulässt:</u> Teestube: Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Mi	15.00-17.30 Uhr
Mutti-Kind-Kreis: Bitte anmelden, da Teilnehmerzahl begrenzt! (03745/7478564)	jeden Dienstag	09.30-11.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: Bitte anmelden, da Teilnehmerzahl begrenzt! (03745/72656) für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	21.06. 19.00-20.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Bitte anmelden, da Teilnehmerzahl begrenzt! (03744/211257) Windlichter für Garten und Balkon	Mittwoch	30.06. 19.30-20.30 Uhr
Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt. (03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)		

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Liebe Glaubensgeschwister und Freunde unserer EFG Falkenstein. der Redaktionsschluss für diese Termininformationen liegt in der Zeit, in der Einschränkungen bis zum 30.05.2021 gelten. Wir wünschen uns natürlich, dass so manche Veranstaltungen wieder ermöglicht werden. Da sich das Infektionsgeschehen im Vogtlandkreis immer mehr abschwächt, ist es möglich, dass in nächster Zeit verschiedene Treffen wieder möglich sind.

Aktualisierte Informationen über Veranstaltungen werden auf der Website unter www.efg-falkenstein.de und auf Facebook unter EFG Falkenstein veröffentlicht.

Sonntag	06.06.21	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	13.06.21	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	20.06.21	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag	27.06.21	10.00 Uhr	Familiengottesdienst

Noch immer müssen wir auf die Hygieneregeln der Regierung wegen der Corona-Pandemie hinweisen. Wir freuen uns auf jeden, der uns zu unseren Gottesdiensten besucht. Jeder ist herzlich willkommen!

Jesus Christus spricht: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Matthäus 28,20

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Alle Veranstaltungen werden eingeschränkt unter Beachtung der Regelungen des Infektionsschutzgesetzes durchgeführt. zu beachten: Aktualisierung der Termine auf www.lkg-falkenstein.de

Gottesdienste:

Sonntag 06./13./20.Juni 17.00 Uhr Gottesdienst
 Sonntag 27.Juni 10.00 Uhr Gottesdienst
 Bibel im Gespräch für alle dienstags (außer 15.Juni) 19.30 Uhr
 Frauengesprächskreis Dienstag 01.Juni 19.30 Uhr
 Frauenstunde Mittwoch 09./23.Juni 15.00 Uhr
 Gemeinschaftsjugend Sonnabend 05./19.Juni 19.00 Uhr
 JMG (Junge Mittlere Generation) 12.Juni 19.30 Uhr

Katholische Pfarrei »Heilige Familie« Falkenstein Am Lohberg 2 • Tel. 6721 • Fax 0321 21209295

Gottesdienste:

Sonntag 02.05. 09.00 Uhr Heilige Messe
 Donnerstag 03.06. Fronleichnam 09.00 Uhr Heilige Messe
 Samstag 05.06. 18.30 Uhr Heilige Messe
 Sonntag 13.06. 09.00 Uhr Heilige Messe
 Sonntag 20.06. Bistumsjubiläum 10.00 Uhr Heilige Messe
 Übertragung des Gottesdienstes aus Dresden im MDR- Fernsehen
 Samstag 26.06. 18.30 Uhr Heilige Messe
 Sonntag 27.06 10.00 Uhr Heilige Erstkommunion in Auerbach

Werktagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr Heilige Messe vorher 08.30 Uhr Rosenkranz- Gebet
 Freitag 08.30 Uhr Heilige Messe

Um den Infektionsschutz zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl bei den Gottesdiensten begrenzt.

Am Eingang erklären Hinweisschilder die Schutzmaßnahmen und Ansprechpersonen stehen bereit.

Bitte haben Sie Verständnis für die Einschränkungen und dass Sie auf andere Gottesdienste verwiesen werden, wenn die Kirche voll ist.

Bitte informieren Sie sich über Änderungen sowie alle weiteren Gottesdienstzeiten der Pfarrei "St. Christophorus" im Pfarrbrief, an den Aushängen und auf der Homepage.

Pfarrer Ralph Kochinka

Evangelisch-methodistische Christuskirche Falkenstein, Ellefelder Str. 29

Juni 2021

Pandemiebedingt sind alle folgenden Terminangaben vorläufiger Art. Bitte die aktuellen Informationen beachten!

Mittwoch,	2.6.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	6.6.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluß des Kirchlichen Unterrichts, gest. von der Unterrichtsgruppe
Mittwoch,	9.6.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	13.6.	9.00 Uhr	Einsegnungsgottesdienst
Mittwoch,	16.6.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	20.6.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag,	22.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst K.&S.-Seniorenresidenz
Mittwoch,	23.6.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	27.6.	9.00 Uhr	Gottesdienst

Regenbogenkids 1. - 5. Klasse mittwochs, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeinderaum Falkenstein / bei passendem Wetter auf dem Grundstück Schillerstr. Termine je nach Pandemie-Lage

Kirchlicher Unterricht 6. - 8. Klasse: mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr, ab 16. Juni in Auerbach, Rathenaustr. 5

Jugendkreis: freitags, 19 Uhr: online (sobald möglich wieder im Jugendkeller Ellefeld)

Seniorenkreis nächster Termin nach Sommerpause

Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr (wenn möglich)

Gemischter Chor: dienstags, 20.10 Uhr (wenn möglich)

Gemeindevorstand Sitzung am Montag, 14. Juni, 19 Uhr

Gebet für Deutschland (Lutherhaus): jew. am 16. des Monats, 19.00 Uhr

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein / Neustadt • Bergstraße 2 • Neustadt

Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
 Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre

Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Hinweis:

Zur Einhaltung der Corona-Hygieneauflagen wird eine Anmeldung spätestens am Vortag erbeten. Tel. 03745-5531

Bitte medizinischen Mund-Nasenschutz mitbringen und tragen.

Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der jeweils gültigen Covid-19-Allgemeinverfügung in Sachsen.

Aktuelle Informationen im Internet unter www.ebg-neustadt.de

Anstoß

„Mögen wir uns auch tausend Schritte von Gott weg entfernt haben, so bedarf es dank der Liebe Gottes nicht mehr als eines einzigen Schrittes, um zu ihm zurückzukehren.“

Dr. Hans-Joachim Eckstein (*1950, Prof. em., evangelischer Theologe und Neutestamentler)

Der Dank gebührt den Pflegenden

Positives Feedback von Patienten / Nominierung beim Online-Wettbewerb „Deutschlands beliebteste Pflegeprofis“ / Kleiner Dank zum Tag der Pflege

Adorf/Schöneck, 10.5.2021 „Es ist mir ein Herzensbedürfnis, ein riesengroßes Dankeschön anzubringen“- dieser Satz stammt aus dem Brief einer Patientin, die an der Paracelsus-Klinik Adorf/Schöneck im März behandelt wurde nur eine von vielen positiven Rückmeldungen von Patientinnen und Patienten. Besonders während der Corona-Krise spenden die lieben Worte der Patienten den

Pflegemitarbeiter*innen der Klinik Kraft und zaubern auch an schweren Tagen ein Lächeln ins Gesicht.

„Es ist schön, dass uns solche Briefe erreichen und uns ist es wichtig, diese Briefe und Danksagungen an unsere Mitarbeiter*innen weiter zu geben. Sie sind an der Basis und leisten hervorragende Arbeit, ob auf der Intensivstation, auf der Covid-Station oder allen anderen Stationen. Der Zusammenhalt ist spürbar“, freut sich Thomas Meinel, Pflegedienstleiter der Kliniken in Adorf und Schöneck anlässlich des Internationalen Tags der Pfl-

ge am 12. Mai. Knapp 70% aller positiven Patienten-Bewertungen schätzen vor allem die hervorragende pflegerische Versorgung an den Kliniken. „Wer könnte die Leistungen besser würdigen als die uns anvertrauten Patienten? Wir können die unermüdliche Arbeit unserer Beschäftigten in der Pflege nicht hoch genug schätzen“, ergänzt Jan Müller, Klinikmanager der Paracelsus-Kliniken Adorf und Schöneck.

Team aus Adorf beim Wettbewerb „Deutschlands beliebteste Pflegeprofis“ nominiert

Auch beim bundesweiten Online-Wettbewerb „Deutschlands beliebteste Pflegeprofis“ sind viele Paracelsus Pflegekräfte nominiert - insgesamt fünf Teams und zwei einzelne Nominierungen. Dabei wird immer wieder der spürbar gute Zusammenhalt untereinander innerhalb der Paracelsus Einrichtungen herausgestellt. Sowohl Kollegen wie auch Patienten nehmen die familiäre Atmosphäre wahr und schätzen sie. Unter den nominierten Teams ist auch das Team der Palliativstation in Adorf. Die 12 Kolleginnen und Kollegen begleiten die Schwerstkranken, Sterbenden und Angehörigen in dieser Lebensphase seit zwei Jahren in besonderer Weise. Immer wieder schaffen sie es, Lebensfreude zu verbreiten und einen würdevollen Abschied zu ermöglichen. In der Region ist die besondere Einzigartigkeit dieses Teams bekannt.

In Patientenbriefen und Bewertungen wird besonders häufig über Mitarbeitende berichtet, die sich

Pflegemitarbeiter*innen, die den Laden am Laufen halten und die Patienten auf den Covid-freien Stationen betreuen“, würdigt Pflegedienstleiter Thomas Meinel sein gesamtes Pflegeteam.

Ambulanter Pflegedienst versorgt rund 120 Klienten zu Hause

Neben den Mitarbeitenden in den Krankenhäusern sind es auch die Kolleginnen und Kollegen des ambulanten Pflegedienstes der Paracelsus-Klinik Schöneck, die eine gute pflegerische Versorgung der Menschen in der Region gewährleisten. Die wahrscheinlich kleinste Pflegegruppe des Paracelsus-Konzerns mit 20 Mitarbeiter*innen, überwiegend in Teilzeit beschäftigt, leistet seit vielen Jahren einen wertvollen und wichtigen Beitrag zur Versorgung der 120 überwiegend älteren Klienten rund um den Standort Schöneck. Das letzte Jahr hat auch sie vor neue Herausforderungen gestellt, die Sorge um die Klienten und um die eigene Gesundheit bzw. die der Angehörigen forderte das Team in besonderer Weise. Die Pflegekräfte des ambulanten Pflegedienstes sind auf ihren Touren durchs Vogtland allein unterwegs und können sich in schwierigen Situationen nicht immer mit ihren Kolleginnen und Kollegen austauschen. Für ein Gespräch oder ein gemeinsames Frühstück oder Mittagessen bleibt keine Zeit. „Das letzte Jahr hat Spuren hinterlassen. Wir mussten teilweise mit der Hälfte der Besetzung die Klienten versorgen – bei Wind und Wetter sind wir durch die Gegend geflitzt. Mit einem Mal sieht man sich als



in schwierigen Situationen durch großen Einsatz auszeichnen – vor allem bei der Behandlung und Pflege von Covid-Patienten. Die Mitarbeiter*innen der Intensivstation und der Covid-Station in Adorf haben in den letzten Monaten unermüdlich und teilweise bis zur Belastungsgrenze die Patienten versorgt. „Ihnen gebührt besonderer Dank, ebenso wie all den anderen

Pflegekraft mit einer Situation konfrontiert, die einen erschreckt. Die Versorgung wurde zur Gefahr für die Klienten und auch für uns. Da wo sonst Vertrauen und Nähe war, gab es plötzlich Skepsis und Angst vor Ansteckung. Das hat uns die Arbeit zusätzlich erschwert und uns auch psychisch belastet,“ resümiert Antje Petzold-Dietz, Pflegedienstleiterin des ambulanten

Pflegedienstes.

Zeichen der Anerkennung am Tag der Pflege

„Lob und Anerkennung, Kommunikation auf Augenhöhe, flache Hierarchien - das ist gelebter Alltag. Jeder, der in unserer Gesundheitsfamilie seinen Platz gefunden hat, bringt seine einzigartige Persönlichkeit, sein fachliches Know-how und seine volle Leistung in den Erfolg des gesamten Teams ein“, so beschreibt Jan Müller die Unternehmenskultur bei Paracelsus. Dass diese Unternehmenskultur gelebter Alltag ist, zeigen am 12. Mai viele Aktionen in den Para-

celsus-Kliniken in ganz Deutschland. Allen voran gibt es mit dem HashTag „#EchtePflege in der „Paracelsus Gesundheitsfamilie“ ein emotionales Dankeschön als Videobotschaft für alle Pflegekräfte unter <https://www.youtube.com/watch?v=v0fAZbP2waI>. Ein besonders gesundes Dankeschön erwartet die Pflegekräfte des Paracelsus-Klinikums Sachsen: Hier werden zum Tag der Pflege an den Akuthäusern eigens kreierte Paracelsus-Äpfel an alle Pflegenden verteilt.

Isabelle Georgi-Barth
Kommunikation und Marketing
Foto: Peter Hamel

SEAT Top Hit



SEAT Ibiza
Ab 16.741 €.

Musik in meinen Ohren.



Ibiza

Auto-Center Göltzschtal GmbH

Oelsnitzer Str. 72, 08223 Falkenstein
Telefon 03745 744630, www.falkenstein.seat.de

SEAT Ibiza Style 1.0 MPI, 59 kW [80 PS], Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,6, außerorts 4,2, kombiniert 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 107 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Briefhüllen rundum bedruckt
03 74 67-28 98 23



grimm.media
druck & werbung

Schadstoffmobil im Vogtlandkreis unterwegs

Gefährliche Abfälle, wie Farb- und Lackreste, Batterien, Säuren, Laugen oder ähnliche Abfälle mit für Mensch, Tier und Umwelt gefährlichen chemischen Substanzen müssen über die Schadstoffsammlung des Vogtlandkreises entsorgt werden.

Noch bis Mitte Mai ist dafür das Schadstoffmobil im Vogtlandkreis unterwegs. Zu festgelegten Zeiten können Kleinmengen aus privaten Haushalten und Gewerbebetrieben kostenlos abgegeben werden.

Die Problemabfälle werden getrennt und in verschlossenen, möglichst den Originalgefäßen durch das Annahmepersonal entgegen genommen. Unbeaufsichtigtes Abstellen von Abfällen am Schadstoffmobil oder dessen Stellplatz ist nicht gestattet.

Zu Problemabfällen zählen:

- Farb- und Lackreste (wenn ausgehärtet, dann Restabfall),
- Pkw-Batterien, die nicht an den Handel zurückgeführt werden können,
- quecksilberhaltige Thermometer und Geräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- Säuren, Laugen, Hobby-, Labor- und Feinchemikalien, Chemikalien aus dem Fotobereich,
- Haushaltsbatterien, Akkus,
- Spachtelmasse, Lösungsmittel und Verdüner, Altmedikamente,
- Schädlings- und Unkrautvernichtungsmittel, Pflanzen-, Holz-, Frost- und Unterbodenschutzmittel, Klebstoffe,
- Spraydosen mit Restinhalten.

Von der Problemabfallsammlung ausgeschlossen sind zum Beispiel:

- Altreifen,
- Kühlgeräte, defekte und unverschlossene Verpackungen,
- asbesthaltige Materialien und Asbestabfälle, Dachpappe,
- Baustyropor,
- Druckgasflaschen, ausgehärtete Farbreste, infektiöse Abfälle wie Einwegspritzen,
- leere Behälter von Spül- und Waschmitteln,
- Munition, Sprengstoffe, Feuerwerkskörper, Kampfmittel, radioaktive Stoffe,
- produktionsspezifische Abfälle,
- verwertbare Abfälle aus Glas, Papier, Metall und Kunststoff,
- vollständig entleerte Sprayflaschen wie Deosprays (in den gelben Sack/ die gelbe Tonne).

Die Termine der Schadstoffsammlung des Vogtlandkreises sind auf www.kreisentsorgung.de zu finden.

Außerhalb der Zeiten des Tourenplans des Schadstoffmobils ist eine Abgabe an den Wertstoffhöfen in Falkenstein, Oelsnitz und Plauen sowie bei der der Glitzner Entsorgung GmbH möglich.

Uwe Heinel Pressesprecher

Briefhüllen

rundum bedruckt
in leuchtenden Farben!

03 74 67 - 28 98 23



grimm.media
druck & werbung

TRIEB/SCHÖNAU

Neue Bank

Is stett e neie Bank Richtung Unterlauterbach! Und wer sich do itze emol hiesetzt, kah fei fast bis nunter Treie gucken. Sieht de Teiche, in Heckel seine Kieh und kah de Seele moll baumeln lohn... Aber warum stett die itze dort? Dort bin alten Triebwech? Weil de Frau Ernst – de Trainerin von dor Breitensportgruppe des TSV Trieb 1887 e.V.

de Stecken? – und mer kennt sich a noch kurz setzen, um de Schnier senkel noch emol zu kontrolliern! Do hamm se sue aus Spaß gesocht – es wär' fei gut, wenn dohiere a Bank stieh dett. Wunoch sich de Frau Ernst nei de Spur gesetzt hat. Is is ja seit Monaten - weeng dere Corona - kaum Sport im Verein. Do war Zeit for des Projekt. Sue hat se mit ihm



ihren Maadeln n geheimen Wunsch erfüllt hat. Und das kam sue... Fast jedes Wochenende – wenn's halt erlaubt is – stöckeln e handvoll Damen Klaua Leipzig dingehinter bis ehm zum Triebwech. Dort sei se scho a bißl warmgeloften und um dann richtig an Geschwindigkeit aufzenemme, um de sonntägliche Nordic Walking Runde zu absolvieren, muss mer sich a noch e bißl dehne. Und des machen se halt immer genau dort. Aber wu hie mit

Vereinspräsidenten – n Paulusen Uwe – die Sach beredt, vom Grundstückseigentümer de Genehmigung fiere Aufstelle besorcht, bei nem Trieber Holzwerkler die Bank bestellt und noch jemanden gefunne, der des Kunstwerk a gerode dorten hie stellt.

Itze ka jeder – der vielleicht emol auf den Spuren des Pilgers Herzog Heinrich des Frommen wandelt und den vuechtländischen Jacobsweg zengstdingenannerhie wandert – a

mol Rast machen und des scheene Fleckel Erde genießen. Aber es kah fei a jeder Annere, der auf dere Stroß unterwegs is – ob ze Fuß, mit ne Fahrrood oder wie a immer – sich allemol dort e wengel hiesetzen! Desweeng welln mir allen, die zi dere Bank beigtrong ham, e groußes Dankescheen soong! Mir freie uns, dass mir in dere Zeit trotzdem verbunden sei. Und wer itze vielleicht

Lust griecht hot, sich am Sonntag Vormittag a emol vor dere Bank ze dehne, seine Walkingstecken dort nahzelahne und in geselliger Runde a paar Schriet ze laafen, der ka gern mietmachen. Treff is immer um zehne aufn neie Parkplatz vorm Bad in Schiene – Aber Obacht!!! Des gett erscht wieder, wenn mr derfen und de Kontaktbeschränkungelockert sei.

Der Bauer ist ein schlimmer Finger, dreht fast schon kriminelle Dinger. Hinterlässt nur Schmutz und Dreck und viel Nitrat, kurzum – ne reine Missetat. Doch zum Glück gibt's Klimaschützer eben, solche, die von sauberer Luft nur Leben. Brauchen weder Milch noch Fleisch noch Brot. Was der Menschheit Rest betrifft, der stirbt dann halt am Hungertod. Der Aktivist dann fröhlich mit den Smartphone chattet – HURRA! Ich hab die Welt gerettet! und stößt drauf an – das lob ich mir – mit CO2-neutralem Auslandsbier...

Mike Riedel

Spatzengeschichten aus Trieb

Endlich konnten wir die ersten warmen Sommer-Sonnen-Tage dafür! Nach einem nochmaligen Lockdown konnten wir Mitte Mai



erleben und mit LKW, Bagger und Schaufeln unterm Sonnenschirm in unserem Sandkasten spielen. Das ist natürlich nichts Neues, denn wir spielen ja oft und gerne dort. Das Besondere war das super Sonnenwetter und der tolle, neue Sand, den uns die Mitarbeiter vom Bauhof gebracht hatten. Vielen Dank an die freundlichen Männer! Auch die Gartenbänke wurden über die Wintermonate im Bauhof hergerichtet und erstrahlen jetzt in bunten Farben in unserem schönen Garten. Herzliches Dankeschön auch

IMMOBILIEN & FINANZIERUNG
Agentur Nestler

Ihr Immobilienmakler im Vogtland

Tel. 0162 9391013

Wir suchen für unsere Kunden Ein- und Mehrfamilienhäuser

Marktwerteinschätzung und Energieausweis kostenfrei

nestler-neudorf@t-online.de
[www.nestler-neudorf-immobilien](http://www.nestler-neudorf-immobilien.de)

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung
TUV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

Autoservice Hager & Penzel GmbH

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (0374 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

VW T6 Multivan Space DSG 4 Motion sofort Neuwagen mit Tageszulassung

Hubraum: 1968 cm³
Getriebe: Automatik
Leistung: 110kW (150 PS)
Kraftstoff: Diesel
Sitzplätze: 5
Euro6d/ Umweltplakette 4 (grün)
Farbe: Schwarz (metallic)

Kraftstoffverbrauch
komb.: 7,0 l/100 km,
innerorts: 7,7 l/100 km
außerorts: 6,7 l/100 km,
CO²-Emissionen komb.: 186 g/km



53.990,- €
inkl. 19% MwSt.
(MwSt. ausweisbar)

mon. Rate 380,- €

1 Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungspreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen.
2 Der Nettodarlehensbetrag ist inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Ratenschutz- und Arbeitslosenversicherungsprämie sowie Santander Safe und Santander AutoCare Versicherungsprämie für 24 Monate.
3 Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gm. § 6a Abs. 4 PAngV.
Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt.

Unser Finanzierungsangebot

Anzahlung 15.000,- €
Laufzeit: 36 Monate
Schlussrate: 29.224,00 €
eff. Jahreszins 3,79 %

Ausstattung

ABS, Abstandstempomat, Abstandsw., Alarmanlage, Allrad, Android Auto, Apple CarPlay, Armlehne, Berganfahrassistent, Blendfreies Fernlicht, Bluetooth, Bordcomp., El. FH, El. Spiegel, Elektr. Wegfahrsp., ESP, Fernlichtassistent, Freisprech, Garantie, Geschwindigkeitsbegrenzer, Induktionsladen für Smartphones, Innenspiegel autom. abblendend, Isofix, Kurvenlicht, Lederlenkrad, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor, Lordosenstütze, Müdigkeitswarner, Multifunktionslenkrad, Nebelscheinwerfer, Notbremsassistent, Notrufsystem, Partikelfilter, Radio DAB, Regensensor, Reifendruckkontrolle Scheinwerferreinigung Servolenkung, Sitzheizung, Sommerreifen, Sprachsteuerung/Start/Stop-Automatik, Touchscreen, Traktionskontrolle, USB, WLAN / Wifi Hotspot, Zentralverriegelungen



Teilen Sie Ihre Gedanken mit ähnlich Betroffenen, lassen sie uns gemeinsam ins Gespräch kommen. Gerne können Fragen, Vorschläge, aber auch Sorgen und Befürchtungen mitgebracht werden.

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerkranke Menschen, Trauernden und ihren Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Wir brauchen IHRE Unterstützung!

Deshalb bieten wir unseren Vorbereitungskurs für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer jetzt auch online an.

Unser Kurs "Schwerkranke und Angehörige" begleiten startete am 28.04.2021 erstmals im Onlineformat. Anmeldungen für den nächsten Kurs sind immer möglich.

Wir freuen uns auf SIE!

Anmeldung und Kontakt unter: 0174 71 25 976
Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1, Auerbach Bebelstraße 13

www.hospizverein-vogtland.de, info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Trauercafe Auerbach	21.06.2021 15.00-17.00 Uhr wir testen Sie vorher b. Bedarf	Auerbach Bebelstraße 13
Letzte Hilfe Kurs* Am Ende wissen, wie es geht. Der Kurs vermittelt „Das Kleine 1x1 der Sterbebegleitung“. In 4 Modulen werden Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen besprochen. Der Kurs ist auf 10 Teilnehmer begrenzt.	Samstags von 09.00-13.00 Uhr Nächste Termine: 10.07.2021 und 16.10.2021 in Reichenbach, 06.11.21 in Elsterberg	Reichenbach- Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1



wieder im eingeschränkten Regelbetrieb für alle öffnen und hoffen, dass die Öffnung dauerhaft bestehen bleibt. Unseren lieben Muttis dankten wir zum Muttertag mit einem Brief und auch den Vatis zeigten wir eine Woche später (ebenfalls mit einem liebevoll gestalteten Brief) wie lieb wir sie haben. Unser Projekt zur gesun-

den Ernährung lief natürlich über die Zeit der Notbetreuung bis jetzt weiter. Wir haben mehrfach selbst gekocht, gesundes Frühstück durchgeführt, Brot gebacken und verzehrt. Verschiedene Übungsblätter zum Thema Ernährung füllten wir aus, lösten Aufgaben und erfuhren durch interessante Geschichten wissenswertes über

Lebensmittel und Essgewohnheiten. Auch im Juni bleiben wir weiter an dem Thema dran. Auf alle Fälle feiern wir am ersten Juni unseren Ehrentag und planen (vorsichtig) eine Ausfahrt. Als erster echter Sommermonat hält der Juni sicherlich wärmere Tage bereit und wir freuen uns über noch mehr Zeit an der frischen

Luft, ob in unserem Garten, auf dem Sportplatz, im Wald, auf Spaziergängen oder auf dem Trieber Spielplatz. Für heute wird unser Spatzengeschichtenbuch erstmal geschlossen. Es öffnet sich in der nächsten Ausgabe Ende Juni mit neuen Erlebnissen wieder. Bis dahin viele, liebe Grüße an alle! **Eure Trieber Spatzen**





HIER
FALKENSTEINER
ANZEIGER
AKZEPTIERT

SPEISEKARTE
GASTHOF SCHNEIDER SCHÖNAU
AB 07. MAI 2021

* Salatteller	4,60	* Knoblauchcremesuppe	3,90
* Kinderschnitzel mit Pommes	5,00		
* Fischstäbchen mit Pommes	5,00		
* Klopf mit Soße und Rotkraut	3,90		
* Vegetarische Spätzlepfanne	8,90		
mit Gemüse, Pilzen und Spätzle dazu Salat			
* Schweineschnitzel	9,90		
mit Pommes und Salatgarnitur			
* Panierte Rindsleber	9,90		
mit Bratkartoffeln und Salatgarnitur			
* Seelachsfilet mit Pommes, Remoulade und Salat	9,90		
* Ente mit Klößen und Rotkohl	12,90		
* Reh mit Klößen und Rotkohl	12,90		
* Zunge mit Kroketten und Gemüse	11,50		
* Roulade mit Klößen und Rotkraut	12,50		
* Lamnbraten (regener Zusatz) mit Klößen und Rotkohl	12,50		
* Steak Hirte (Paprika, Jota, Zwiebel, Knoblauch überbacken)	11,50		
* Steak Schönau (mit Salzworterbrot, Zwiebeln und Käse überbacken)	11,50		
* Steak Würzfleisch	11,50		
mit Pommes oder Kroketten...			



Das ganze Team vom Gasthof Schneider möchte sich bei Ihren Gästen für die Treue und Unterstützung recht herzlich bedanken und hofft, Sie bald wieder in unseren Räumlichkeiten und in unserem Biergarten begrüßen zu dürfen!




Abends dazu (ab 17°)

- * Rindsgewiegtes (Tatar) mit Brot und Butter und Zwiebeln 7,50
- * Hausmacher Sülze mit Zwiebel und Remoulade dazu Bratkartoffel 7,50
- * Warmes Eckchen (Schweinebraten, Wurstfest und Soße/ Brot) 8,50

Wurstverkauf freitags und zu den Abholzeiten!

Unsere Gerichte werden frisch für Sie zubereitet. Bitte bestellen Sie rechtzeitig!

Freitag bis Sonntag & Feiertags 11⁰⁰- 14⁰⁰ & 17⁰⁰- 19⁰⁰ Uhr
Mo/Die Ruhetag

☎ **Tel.: 037463/88352** oder ☎ **WhatsApp 0152/016 40 719**

Kinder bei K&S

Am Montag, den 10.05.2021, hießen wir die Kinder der Kita "Knirpsenland" recht herzlich Willkommen. Bei schönstem Wetter führten sie

ein kleines Nachträgliches Muttertagsprogramm auf und animierten unsere Bewohner zum Mitmachen.



**Briefhüllen
rundum bedruckt**

03 74 67 - 28 98 23

grimm.media
druck & werbung

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

OBERLAUTERBACH





**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB**

Hauptstraße 105 · **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
 Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
 E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de
 www.gebauedereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

✗ Glas- und Rahmenreinigung	✗ Teppichbodenreinigung,
✗ Unterhaltsreinigung	✗ Reinigung von Polstermöbeln
✗ Treppenhäusreinigung	✗ Hausmeisterdienste
✗ Baureinigung	✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Lauterbacher Strolche

Hallo liebe Leserinnen und Leser der Strolche Post!

Hier sind wieder eure Lauterbacher Strolche. Es ist schon wieder Mai geworden und in der Natur fängt alles an zu wachsen und zu sprießen. Und auch bei uns im Kindergarten ist, trotz der Lage, einiges passiert. Als erstes möchte sich mal jemand vorstellen: Hallo liebe Leser, hallo liebe Eltern der Kinder aus dem Kindergarten „Lauterbacher Strolche“. Einige Kinder haben vielleicht schon von mir erzählt, dennoch möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich hier nochmal kurz

vorzustellen, dass auch alle Eltern wissen, von wem ihre Kinder betreut werden. Mein Name ist Cindy Luschnath, ich bin 39 Jahre alt und habe 2 Söhne im Alter von vier und 16 Jahren. Ich mache eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin und absolviere in der Zeit vom 30.04. bis 22.07.2021 ein Praktikum in der Einrichtung. Während dieser Zeit werde ich auch meine Prüfung ablegen. In meiner Freizeit bin ich sehr viel in der Natur unterwegs. Bei meiner Arbeit ist es mir wichtig, den Kindern auf Augenhöhe zu begegnen, mich an



ihren Bedürfnissen und Interessen und der individuellen Entwicklung zu orientieren. Ich freue mich auf eine schöne, erlebnisreiche Zeit mit den Kindern. So nun kennt ihr schonmal Cindy, die jetzt ganz viel mit uns ausprobieren will. Wir sind alle ganz gespannt, was sie sich tolles für uns ausgedacht hat.

Wir werden euch natürlich alles erzählen! Ende April gab es ja schon einmal 2 Wochen, in denen alle Strolche in die Einrichtung kommen durften. Diese Zeit haben wir dafür genutzt, alte Schokoladenreste von Weihnachten und Ostern zu „vernichten“. Lecker war das! Erst haben wir Weihnachtsmänner

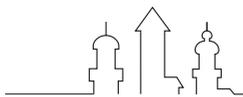


**Briefhüllen
rundum bedruckt**

0374 67-2898 23



grimm.media
druck & werbung



TAUSCHER

ISABEL LUDWIG
Geschäftsführerin

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BESTATTUNGEN + TRAUERHILFE

Telefon 03744 21 23 77

Mobil 0173 5 19 68 22

Pfarrgasse 3, 08209 Auerbach
www.bestattungen-auerbach.de





und Osterhasen geköpft und dann eingeschmolzen. Danach kam das Obst. Eingetaucht und genascht wurde natürlich auch. Das Highlight aber waren die kandierten Äpfel, die auch von jedem einzelnen individuell verziert wurden. Nun, seit dem 17. Mai, sind wieder alle Strolche zusammen. Eines unserer ersten Projekte wird unser EDEKA-Beet sein, welches wieder

zusammen bepflanzt wird. Davon werden wir auch beim nächsten Mal ausführlich berichten. Nun hoffen wir, dass wir nun alle erst einmal gemeinsam den restlichen Frühling und Sommer genießen können und dieses böse kleine Virus nicht mehr unseren Kita-Alltag stört. Wir wünschen euch bis zum nächsten Mal alles Liebe und eine schöne Zeit.
Eure Lauterbacher Strolche



NEUSTADT

Geburtstagspruch

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.
Pearl S. Buck

Verleihung des Bürgerpreises 2020

In der Tagung des Gemeinderates am 5. Mai 2021 wurde Herr Karl-Heinz Müller mit dem Bürgerpreis der Gemeinde Neustadt – gestiftet von der Sparkasse Vogtland – geehrt. Der Zuchtfreund Karl-Heinz Müller ist seit mehr als 50 Jahren verantwortliches Vereinsmitglied des Kleintierzüchtervereins in Neustadt. Viele große Zuchterfolge konnte Karl-Heinz Müller in all den Jahren erringen. Sowohl bei lokalen wie auch Bundesschauen waren seine Tiere oft an erster Stelle. Maßgeblich ist Karl-Heinz Müller an der Entwicklung des Vereins beteiligt. So war Zuchtfreund Müller mit 80 Jahren noch Vorsitzender des Vereins und gab dieses wich-

tige Amt erst dieses Jahr an den Nachfolger Gerold Tunger ab. Jedes Jahr war Herr Müller maßgeblich an der beliebten Lokalschau für Kleintiere in Neustadt beteiligt. Er leitete den Auf- und Abbau, organisierte die Bewerber und war immer Ansprechpartner für alle Züchter. Karl-Heinz Müller führte den Verein auch durch schwierige Zeiten mit nur noch 7 Mitgliedern. Mittlerweile hat der Verein wieder 25 Mitglieder und steht auf gesunden Füßen. Das ist auch der Verdienst von Karl-Heinz Müller. Die Verleihung des Bürgerpreises 2020 soll Anerkennung und Würdigung für das Engagement von Herrn Müller sein.



Neues aus dem „Sonnenpferdchen“

Bereits im Februar begannen wir im „Sonnenpferdchen“ mit dem Thema „Gesunde Ernährung“. Wir berichteten, dass die Kinder zu Beginn dieser Projektwochen etwas darüber erfuhren, welchen Weg die Nahrung durch ihren Körper nimmt. In der Zeit, in der das „Sonnenpferdchen“ wieder für alle Kinder geöffnet hatte, lernten die Mäuse- und die Ponykinder nun leckeres Obst und Gemüse genauer kennen. Die Familien waren dazu eingeladen, verschiedenes Obst und Gemüse mitzubringen. Und so füllte sich ein riesiger, bunter Obst- und

Gemüsekorb in unserem Kindergarten. Gemeinsam lernten wir die Namen der vielen Früchte kennen. Wir ertasteten ihre Formen und die unterschiedlichen Oberflächen. Die kleineren „Sonnenpferdchen“-Kinder überlegten, welche Farben die Früchte haben. Und zu guter Letzt wollten wir natürlich alle auch einmal von dem bunten Obst und Gemüse kosten. An einem Vormittag bereitete die Ponygruppe einen leckeren Snack für alle Kinder vor: Sie schnitten aus dem Gemüse kleine Streifen, diese dippten wir in Frischkäse und vernaschten sie. An



einem anderen Vormittag schnitten wir alle gemeinsam das Obst in kleine Stücke und bereiteten einen köstlichen Obstsalat zu. Hinterher konnte jedes Kind genau sagen, welches Obst oder Gemüse ihm besonders gut schmeckt und welches es nicht so gerne mag. Auch in der kommenden Zeit soll es in verschiedenen Angeboten, in Bastelarbeiten, Spielen und „Entdeckungstouren“ weiter um das Thema „Gesunde Ernährung“ gehen. Passend dazu starteten wir parallel noch ein kleines Garten-Projekt. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben in unserem Garten

2 tolle Hochbeete für die Kinder gebaut. Dort wachsen nun schon kleine Erdbeerpflanzen und wir haben Salat, Möhren und verschiedene Kräuter ausgesät. Eine versorgte uns noch mit ein paar Tomatenpflanzen und nun sind wir gespannt, ob bald die Sonne noch etwas mehr hinter den Wolken herauskommt und in unserem Garten vielleicht sogar Zucchini, Paprikas und kleine Melonen wachsen! Davon werden wir natürlich berichten.

Es grüßen euch ganz herzlich die Kinder und Erzieherinnen aus dem „Sonnenpferdchen“!



Jetzt ist Spargelzeit. Hier einige Tipps, wie's gleich gelingt.

Alle Jahre wieder, ja die Zeiten wiederholen sich, Ostern, Weihnachten, Frühling, Sommer, Herbst und Winter; die Feste haben zuletzt ja keinen richtigen Spaß gemacht. Feiern im stillen Kämmerlein, dazu sind wir nun ja wirklich nicht auf der Welt. Aber jetzt kommt nach der fünften Jahreszeit, gleich die sechste, die Spargelzeit. Wenn man im Deutschen Land zur Spargelzeit in

eine Gaststätte geht, was ja hoffentlich bald wieder funktioniert, hat man meist eine separate Spargelkarte oder man kann gleich zu jedem Hauptgericht Spargel dazubestellen. Andere Nationen belächeln uns gerne deswegen aber man kann den Spargel ja auch nur so, als Hauptgericht essen, z.B. mit Kartoffeln, Schwarzwälder Schinken und Sauce Hollandaise, hmm, lecker. Damit es

dann aber auch wirklich schmeckt, sollte man einiges beachten sonst hat man keinen großen Spaß an dem gesunden Gemüse. Man sollte grundsätzlich nur marktfrischen Spargel kaufen, wo man sich jede Stange aus der Holzkiste nehmen und anschauen kann. Die Stangen sollten daumendick, gleich lang und am Schnittende noch feucht sein, wenn man die Stangen aneinander reibt, sollte es quietschen. Man könnte auch den Kopf abbeißen und essen; das schmeckt nämlich auch roh. Was allerdings der Verkäufer dazu sagt, ist unklar, also erst nach dem Kauf kosten! Das Schälen ist wichtig; am besten jede Stelle 2x bearbeiten, dann das Hinterteil ca.

Auch hier sollte man nicht zu viel Wasser in den Topf geben und unbedingt den Deckel drauf machen. In dem Dampfbad bleibt der Spargel dann um die zehn Minuten, nicht länger. Das Gemüse soll ja noch Biss haben. Drückt man die Stangen beim Schneiden breit, hat man mit Zitronen gehandelt, man muss das Gemüse wirklich mit etwas Widerstand schneiden können sonst hat man keinen Spaß dabei. Ich nehme nach 8 Minuten die dickste Stange heraus, schneide hinten einen Zentimeter ab und probiere das. Wenn man das gut durchbeißen kann, ist der Rest auch o.k. Das Gemüse kann beim Kauen ruhig noch etwas knirschen, so wie beim Apfel, dann



Bloß nicht so, dann sind die Spitzen babbele weich, haben keinen Biss mehr

2 cm abschneiden. Das Messer muss mit geringen Widerstand durchgehen, wenn nicht, ist zu wenig abgeschält. Die Schäler und Enden hebt man auf, da kann man noch eine Suppe kochen. Pro Person sollte man ca. 300-400 Gramm rechnen. Im Optimalfall hat man einen Spargeltopf mit einem Metallkäfig, der sich rausnehmen lässt. Am besten kocht man das Wasser im Wasserkocher und nimmt max 200 ml, dann dämpft der Spargel quasi und der Geschmack bleibt in der Stange und verdünnt sich nicht in's Wasser. Man kann an das Wasser etwas Zucker und Zitronensaft machen, das kommt beim Kochen gut. Hat man das nicht, bindet man die Stangen unterhalb des

Kopfes zusammen, legt sie so in den Topf, das die Spitzen noch aus dem Wasser schauen und bindet die Küchenschür dann am Topfhenkel fest.

ist das die richtige Konsistenz. Dazu passt Schwarzwälder Schinken, die Packung sollte man vor dem Kochen öffnen und die Scheiben voneinander trennen. So entfaltet sich das ganze Schinkenaroma optimal. Kartoffeln und Sauce Hollandaise dazu und einen leichten Weißwein (Silvaner oder Grauburgunder, die nicht zu viel Alkohol haben aber trotzdem trocken sind) und alles ist gut. Die Hollandaise nicht im Tetrapack kaufen sonst kann man auch gleich Zahnpasta dazu reichen. Das Ergebnis schmeckt ähnlich schlecht. Wer keine Zeit hat, nimmt das Pulver von Maggi oder Knorr, Spargelwasser, Butter, Zitrone, wenig Zucker, aufkochen, fertig.



Wie man eine richtige Hollandaise macht, lest Ihr hier:

Beim Zubereiten einer Sauce Hollandaise ist es wichtig, auf die Temperaturen zu achten. Arbeitet man zu kalt, verbinden sich die Zutaten nicht richtig, arbeitet man

zu warm, gerinnt einem alles. Im Optimalfall führt man Butter und Eigelbmischung bei 60-70 Grad Celsius im Wasserbad zusammen, aber der Reihe nach: Man erwärmt 200 Gramm Butter langsam und so, dass sie nicht braun wird. In einem

zweiten Gefäß schlägt man 4 Eigelb, Creme fraîche, Zitronensaft und Abrieb der Zitronenschale so, dass es eine dicke Soße wird wem sie zu dick ist gibt etwas Spargelwasser oder auch einen Schuss Weißwein dazu. Dann rührt man gaaanz

langsam die Butter unter. Am Schluss wird mit Salz und Pfeffer abgeschmeckt, eventuell kann man noch ein paar Kerbelblätter dazugeben, fertig. **O. Grimm**

Laute Plakate

kleine Auflagen bis 32 x 45 cm sofort!

Schreiende Briefhüllen

rundum bedruckt in leuchtenden Farben!

03 74 67 - 28 98 23



grimm.media
druck & werbung

Modernes Villenensemble an der Schloßinsel Rodewisch



Die passende
Finanzierung gibt's
bei Ihrem Berater.

Errichtung durch regionale Firmen

**2 Stadtvillen mit je 6 Wohnungen
90-100 m² Wohnfläche**

- sehr helle Wohnungen, großer Balkon, Tiefgarage, Fußbodenheizung, Bad mit Wanne und Dusche, Gäste-WC
- PKW-Stellplätze (überdacht und frei)
bis 30.06.2021: 8.500 € Rabatt auf Stellplatz
- Baubeginn demnächst

Vertrieb

LBS Immobilien GmbH | vertreten durch die Sparkasse Vogtland

Immobiliencenter | Steve Buhr



sparkasse-vogtland.de/insel



**Sparkasse
Vogtland**



0152 51502721



steve.buhr@sparkasse-vogtland.de

Sprechtage der IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmen und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Freitag, 04.06.2021, 09:00-14:00 Uhr, auch virtuell möglich
Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Finanzierungssprechtag

Donnerstag, 10.06.2021, 09:00 – 16:00 Uhr, auch virtuell möglich
Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

Sprechtag Digitalisierung

Beratung zu Fördermöglichkeiten im Digitalisierungsbereich
Mittwoch, 16.06.2021, 13:00 – 15:00 Uhr, auch virtuell möglich
Information und Anmeldung: Gerd Andreas, Tel. 03741 214-3220
Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung
Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer
Montag, 21.06.2021, 09:00 – 12:00 Uhr
Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310
Finanzierungssprechtag
Donnerstag, 24.06.2021, 09:00 – 16:00 Uhr, auch virtuell möglich
Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310
Existenzgründungsberatung / StarterCenter
Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung
Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Veranstaltungen

Schulung zur Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) und betriebliche Eigenkontrolle Personen, die sich beruflich mit der Zubereitung von Speisen und Getränken beschäftigen, in Küchen von Gaststätten oder sonstigen Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung arbeiten, müssen bei Antritt der Beschäftigung eine Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 43 IfSG) nachweisen. Die Belehrung erfolgt durch das Gesundheitsamt oder einen dafür bestellten Arzt. Darüber hinaus müssen nach der Lebensmittelhygiene-Verordnung (§ 4 LMHV) diejenigen, die leicht verderbliche Lebensmittel verarbeiten, herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen, auch über den Umgang mit diesen Produkten geschult sein. Als leicht verderbliche Lebensmittel gelten Fleisch und fleischliche Erzeugnisse, Milch und Milcherzeugnisse, Fische, Krebse, Weichtiere und Erzeugnisse daraus, Eiprodukte, Säuglings- und Kindernahrung, Speiseeis, bestimmte Backwaren, Salate, Marinaden, Mayonnaisen, Soßen und Nahrungshafen. Wer be-

reits eine einschlägige Berufsausbildung oder wissenschaftliche Ausbildung abgeschlossen hat, benötigt keine Lebensmittelhygiene-Unterrichtung mehr. Wenn ausschließlich verpackte Lebensmittel behandelt und in Verkehr gebracht werden, ist die Schulung auch nicht erforderlich.

Der Nachweis über Kenntnisse zur Lebensmittelhygiene muss zu Beginn der beruflichen Tätigkeit vorliegen und ist auf Verlangen der staatlichen Behörde, im Vogtlandkreis dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA), vorzulegen. Am 7. Juni 2021 führt die IHK in Plauen von 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr eine Schulung nach § 4 LMHV zum Erwerb der Fachkenntnisse entsprechend

der Lebensmittelhygiene-Verordnung durch.
Information & Anmeldung: Silvio Sabrowski, Tel. 0371 6900-1320, www.chemnitz.ihk24.de, Dok-Nr. 123118179

Weiterbildung

INCOTERMS® 2020 – Risiken vermeiden, Kosten senken Die sinnvolle und vertragskonforme Anwendung der aktuellen INCOTERMS®-Regeln ist eines der grundlegenden Fundamente von Außenhandelsgeschäften. Unter Berücksichtigung länderspezifischer Risiken, der Transportart sowie der Zahlungsbedingung wird die Auswahl einer geeigneten Klausel systematisch dargelegt und Zusammenhänge mit der Transportversicherung und deren

Bedeutung erläutert. Das nächste Seminar zu diesem Thema findet an der Industrie- und Handelskammer in Plauen am 11.06.2021 (ggf. auch als Webinar) statt. Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 10085 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.

AUTOHAUS SCHÜLER

Falkenstein · Oelsnitz · Plauen · Wilkau-Haßlau

#gönnteuchwas **PAKET**
von Volkswagen

Gönnt euch was!
Jetzt einsteigen und Probe fahren.

Das #gönnteuchwas-Paket ab 9,99 € monatlich,
6 Monate Kfz-Versicherung, Wartung & Inspektion,
sowie Garantieverlängerung.
Bei uns finden Sie sofort verfügbare Lagerwagen.

autohaus-schueler.de

